



SCHÖNBERG

Journal



Sesotec:
Mit Innovationsgeist und Teamwork ...

**... auf dem Weg nach
ganz oben**

HIGHLIGHT DES MONATS



So sehen Bayerische Meister aus. Benedikt Mautner (l.) und Fabian Blaschko haben sich aus Marktredwitz den Pokal als beste Schneepflugfahrer des Landes geholt. Foto: Markt Schönberg

Bis zur letzten Flocke

Erste Bayerische Schneepflugmeister kommen aus dem Markt Schönberg

Training haben Benedikt Mautner und Fabian Blaschko eigentlich genug. Aber ihr Können am schweren Räumgerät bewiesen sie fernab jeder Schneeflocke bei der ersten Bayerischen Schneepflugmeisterschaft in Marktredwitz. Vor 5000 begeisterten Menschen bewiesen sie ihr Können am schweren Räumgerät und holten sich den Titel. Die Veranstaltung hatte nicht nur sportlichen Charakter, sondern sollte auch über die Herausforderungen des Winterdienstes informieren.

Die Schneepflüger leisten eine anspruchsvolle Arbeit, um für Sicherheit und Vorankommen auf den Straßen zu sorgen. Oft werden sie jedoch kritisiert, wenn Straßen nicht rechtzeitig geräumt sind oder Schneeberge vor den Einfahrten liegen. Die Schneepflugmeisterschaft zeigte den Zuschauern die Präzision und das technische Geschick, das für diese Arbeit erforderlich ist.

Die Veranstaltung kombinierte den Wettbewerb mit einem Familientag und einer großen Schau. Die Kinder waren begeistert von den orangefarbenen Helden auf den Unimogs. Der Parcours forderte die Teilnehmer heraus, enge Passagen, Sackgassen und andere Hindernisse präzise und schnell zu bewältigen, als sie im Winter tatsächlich Schnee räumen würden. Alle 19 Teams mussten denselben Unimog nutzen, anstatt ihre vertrauten Geräte zu verwenden.

Die Mannschaften lagen am Ende eng beieinander, und die Schönberger aus dem Bayerwald siegten schließlich vor den Gastgebern aus Marktredwitz. Als Belohnung erhielten sie neben Urkunde und Pokal auch die Auswahl aus verschiedenen Preisgeschenken, entschieden sich jedoch für einen Kugelgrill, um das ganze Bauhofteam bei einer Siegesfeier zu verwöhnen.

Bürgermeister Martin Pichler gratulierte den Gewinnern persönlich und versprach, das Grillgut für die Feier bereitzustellen. Außerdem qualifizierten sich Benedikt und Fabian für die Deutsche Meisterschaft im September in Koblenz, was ihren Ehrgeiz weckte.

Obwohl es Skizzen und Maßangaben des Wettkampfparkours gibt, um vorab zu üben, findet die Meisterschaft aus gutem Grund nicht im Winter statt. Die Räumdienste haben schließlich dann Wichtigeres zu tun. Die Schneepflugmeisterschaft zeigt den Wert und die Bedeutung ihrer Arbeit für die Gesellschaft auf und die beiden Sieger sind stolz darauf, sich für höhere Wettbewerbe qualifiziert zu haben – möglicherweise sogar für Europa- und Weltmeisterschaften im Schneepflügen.

INHALT

Highlight des Monats	2
Inhaltsangabe	3
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	6
Aus dem Marktgemeinderat	7-9
Veranstaltungskalender	10-11
Sesotec Neubau	12-13
Volksfestrückblick	14
Aus der Gemeinde.....	15-50
Vereinsleben.....	21-24
Marktbücherei.....	25
Grundschule	26-27
Caritas-Wohngruppen	29
Trauer	30
Kirchliche Nachrichten.....	31
Auszug aus dem Schönberger Heimatbuch.....	32-33
Geburten.....	38
Waldkindergarten	39
Kindergarten	40
Kinderkrippe	41
Jubiläen	42
Nachrichten aus dem Rosenium	43
Schönberger Bürger	44
Informationen/Mitteilungen	45
Auf einen Blick.....	51
Gewinnspiel	52

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg
Redaktionsleitung: Yvonne Achatz
Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Michael Bauer
Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch:
Bernd Bachhuber
Schönberger Bürger: Josef Sager
Druck: Druckerei Rosenthaler, Freyung

Die nächste Ausgabe erscheint:
Anfang Oktober 2023
Redaktions- und Anzeigenschluss:
13. September 2023
Anzeigenkontakt:
Yvonne Achatz, Tel. 08554 8969002
achat@ferienregion-nationalpark.de

in Kooperation mit 

BÜRGERSTIFTUNG MARKT SCHÖNBERG



Die Bürgerstiftung des Marktes Schönberg ist eine Einrichtung, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, Geld für gemeinnützige Zwecke (wie z.B. Jugend- und Altenhilfe, Feuerschutz, Rettung aus Lebensgefahr, öffentliches Gesundheitswesen etc.) zu stiften und damit gezielt Projekte in ihrer Heimat zu fördern.

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGERSTIFTUNG
DES MARKTES SCHÖNBERG MIT IHRER
SPENDE!**

IBAN
DE36 7405 1230 0060 1141 62
BIC: BYLADEM1FRG
Sparkasse Freyung-Grafenau
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Markt Schönberg

www.markt-schoenberg.de



„Die Welt ist ein Buch,
und wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“

Unbekannt | Aurelius Augustinus (354-430, hl.); strittig

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Leserinnen und Leser unseres Schönberg-Journals,**

der **Sommer ist da** und mit ihm erwacht die Natur zu ihrer vollen Pracht. Inmitten der malerischen Kulisse unseres Marktes möchte ich Sie **herzlich zur aktuellen Ausgabe des Schönberg-Journals begrüßen**. In diesem Sinne freue ich mich, wenn Sie **mit dieser Ausgabe auch Seiten in ihrem persönlichen Buch des Sommers entdecken**. Ob Sie sich in Schönberg aufhalten oder die Ferne suchen, der Sommer ist eine Zeit der Freude und Erholung. **Lassen Sie sich von der Schönheit unserer Region inspirieren und tauchen Sie ein in die vielfältigen positiven Erlebnisse**, die wir für Sie in Schönberg bereithalten.

*Anna Löschinger feiert
100. Geburtstag;
Herzlichen Glückwunsch!*

Ein besonderer Anlass verdient besondere Aufmerksamkeit, und deshalb darf ich in diesem Bürgermeisterbrief eine Gratulation aussprechen. Ich freue mich, **Anna Löschinger** nochmals zu ihrem **100. Geburtstag** zu beglückwünschen, die als dritte von vier Jubilaren in diesem Jahr 100. Geburtstag feiern durfte. Anna Löschinger ist eine geschätzte Mitbürgerin, die sich **seit 2015 im Seniorenwohnhem Rosenium** bester Gesundheit erfreut. Ihr hohes Alter und ihre Lebensfreude sind inspirierend und

zeigen, dass jedes Lebensjahr voller wertvoller Erfahrungen sein kann. Mit großer Bewunderung schaue ich auf die **außergewöhnliche Lebensreise und die zahlreichen Erfahrungen, die sie in den vergangenen Jahrzehnten gesammelt hat**.

Frau Löschinger, Ihre einhundert Jahre sind ein beeindruckendes Zeugnis für Ausdauer, Stärke und Lebensfreude, die sich bei Ihnen mit Dankbarkeit, Bescheidenheit und Zufriedenheit vereinen. Sie haben Zeiten des Wandels und der Herausforderungen erlebt, aber auch Momente des Glücks und der Erfolge gefeiert. Ihre **Jubiläumsgeneration ist ein Beispiel für uns alle**. Sie haben eine Zeit geprägt, in der Traditionen bewahrt und gleichzeitig Fortschritt vorangetrieben wurden.

Im Namen des Marktes Schönberg darf ich Ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren und ihnen weiterhin alles Gute wünschen, vor allem Gesundheit. Ich hoffe, dass Ihre **positive Ausstrahlung auch in Zukunft auf uns alle abfärbt und wir uns noch lange an Ihren Gedichten erfreuen dürfen!**

*Markt gründet das „Kommunalunternehmen Schönberg – Anstalt des öffentlichen Rechts des Marktes Schönberg (KUS)“;
Unternehmensentstehung am
01. Juli 2023*

In der vorherigen Ausgabe des Schönberg Journals haben wir bereits darüber berichtet, dass sich der Marktgemeinderat während seiner **diesjährigen Klausur im Oberpfälzer Markt Schierling** über das dortige Kommunalunternehmen informiert hat. Seit mehr als einem Jahrzehnt besteht dort ein selbstständiges Unternehmen in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts, das **erfolgreich kommunale Aufgaben in dieser Betriebsform bewältigt**.

Ich freue mich, dass der **Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 06. Juni 2023** einstimmig den Weg für die Gründung, durch **Erlass der Unternehmenssatzung**, frei gemacht hat. Die hierfür notwendige Unternehmenssatzung wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Josef Popp & Partner, Furth b. Landshut erstellt und bei der Kommunalaufsicht am Landratsamt Freyung-Grafenau angezeigt.

Vorangegangen waren **anspruchsvolle Prüfungen**, die sich den bevorstehenden Herausforderungen einer **energiewirtschaftlichen Betätigung des Marktes** widmeten und dabei das sensible Spannungsfeld zwischen unverzichtbaren Investitionen und der Gewährleistung grundlegender Daseinsvorsorge in den Fokus rückten. Des Weiteren wurde eine **ausführliche Analyse hinsichtlich der potenziellen Rechtsform** des Unternehmens durchgeführt.

Grundsätzlich hat das **Kommunalunternehmen die Befugnis**, nach entsprechender Beauftragung, **alle**

Aufgaben zu erledigen die auch vom Markt wahrgenommen werden können. Wirtschaftliche und steuerrechtliche Vorteile sind möglich – und in der Praxis auch realisierbar. Diese übersteigen die Nachteile durch zusätzliche Personal- und Rechnungslegungskosten deutlich.

Noch im November des letzten Jahres hat der Marktrat beschlossen, die **Dächer aller Liegenschaften des Marktes Schönberg auf Eigenschaft für Photovoltaik zu prüfen**. Sukzessive sollen durch den Markt selbst die Potentiale aller geeigneten Dächer genutzt werden. Daher unser **erstes Ziel: Das neue Kommunalunternehmen soll noch im Jahr 2023 mit der Errichtung von PV-Aufdachanlagen auf allen geeigneten kommunalen Liegenschaften starten**. Durch den Ausbau dieser Anlagen **entlasten wir nicht nur unseren Kommunalhaushalt, sondern fördern aktiv den Einsatz regenerativer Energien** und tragen nicht zuletzt zum Klimaschutz bei. Perspektivisch sollen auch unsere Bürgerinnen und Bürger durch unser KUS von einer zuverlässigen und nachhaltigen Energieversorgung profitieren.

Das **Kommunalunternehmen (KUS)** wird zukünftig eine **wichtige Säule für die Weiterentwicklung unserer Kommune**. Mit einem breiten Leistungsspektrum und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Effizienz steht das KUS dem Markt als verlässlicher Partner zur Seite. **Gemeinsam werden wir eine lebenswerte Zukunft für Schönberg gestalten!**

Spatenstich für das neue SESOTEC Firmengebäude;

Regenrückhaltebecken / Flutpolder wird errichtet

Mit **großer persönlicher Freude** kann ich Ihnen berichten, dass SESOTEC zu einem wichtigen Meilenstein für die Zukunft einlädt: **Den Spatenstich für das neue SESOTEC Firmengebäude** als Erweiterung der Firmenzentrale in der Regener Straße 130.

Dieser Schritt ist von herausragender Bedeutung für unsere Heimat. **SESOTEC ist ein herausragendes High-Tech-Unternehmen**, das sich als Hersteller von Systemen zur Produktinspektion, Materialsortierung und Materialanalyse etabliert hat. Die **Investition mit einem zweistelligen Millionenbetrag** für den Neubau am Stammsitz zeigt das **klare Bekenntnis des Unternehmens zu unserer Kommune**.

SESOTEC plant, eines der nachhaltigsten und zukunftsweisendsten Bauprojekte in unserer Region zu realisieren. Das Unternehmen bekennt sich damit nicht nur zu ökologischen Aspekten, sondern zeigt auch seine Verantwortung gegenüber unserer Gemeinschaft.

Diese Investition bedeutet nicht nur Wachstum und Fortschritt für SESOTEC, sondern auch eine Stärkung unserer Gemeinschaft. **SESOTEC ist bekanntlich der größte Arbeitgeber in Schönberg**. Der Neubau schafft und **erhält Arbeitsplätze und bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine noch bessere Arbeitsumgebung**.

Die **Entscheidung von SESOTEC** unterstreicht nicht zuletzt unsere Attraktivität als Wirtschaftsstandort und **bestätigt das Vertrauen in unsere Gemeinde**.

Derzeit laufen noch die **letzten notwendigen Erschließungsmaßnahmen mit Errichtung eines Regenrückhaltebeckens bzw. Flutpolders** im neuen Industriegebiet auf Hochtouren.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals meinen **aufrichtigen Dank** an die **Geschäftsführung von SESOTEC mit Joachim Schulz (CEO) und Stefan Feldmeier (COO)** sowie den **Gesellschaftern der VTC GMBH & CO KG München mit Herrn Jürgen Leuze und Herrn Stefan Leuze** aussprechen. Ihr **visionäres Denken und ihre Entschlossenheit** haben es ermöglicht, dass dieses wegweisende Bauprojekt in unserer Kommune realisiert wird. **Ihr Engagement für den Standort Schönberg verdient unsere höchste Anerkennung!**

Ebenso möchte ich **allen Verantwortlichen im Entwicklungsprozess**, insbesondere den **Grundstückseigentümern**, meinen Dank aussprechen. Durch Ihre Unterstützung und Bereitschaft, insbesondere die benötigten Grundstücke zur Verfügung zu stellen, wurde diese Entwicklung überhaupt erst möglich. Ohne die **großzügige Unterstützung von unzähligen Stellen** und das **stetige Vertrauen in die Zukunft von SESOTEC und den Markt Schönberg** wäre dieser bedeutende Meilenstein nicht erreicht worden.

Nicht zuletzt möchte ich **allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von SESOTEC herzlich gratulieren** und ihnen meinen **Dank für ihre wertvolle Arbeit übermitteln**. Sie tragen **jeden Tag mit ihrer Hände Arbeit** dazu bei, dass in Schönberg **auch weiterhin in die Zukunft investiert werden kann**.

Lassen Sie uns daher **gemeinsam den Spatenstich für das neue SESOTEC Firmengebäude feiern** und die **Zukunft von SESOTEC und Schönberg mit großer Begeisterung begrüßen**.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen sonnenverwöhnten und erfüllten Sommer. Ihnen allen, besonders den Kindern, Jugendlichen und Familien wundervolle Ferien. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Bürgermeister



Martin Pichler





Meine lieben Schönberger

wisstes na? Beim letztm Moi war i so grantig wega dem greislign Weda. Gschimpft hob i, weils koid und noß war. Anscheinend hod des da Petrus mitkriagt und sich mei Wehklagn zu Herz nnumma. Seit a paar Wochan is' gscheid hoß und in unsam herrlichn Freibad herrscht Hochbetrieb. Und es kemman ja ned nur de Schwimma auf eanare Kostn: A Kino Openair hod stattfundn mit dem Film „Manta, Manta“; a wundabare Sommernachts-serenade mit Dämmerungsschwimmen, Cocktails und Musik vo da Marktkapelle Schönberg. Do hob i vo meim Postamentl aus ganz fest d'Ohrn gspitzt, weil de Musi gar so schee war. Wer des ois vopasst hod – koa Sorge, es geht no weida: A Kinderkino mit Disneys „Arielle“ im Woid Summa - Das Jugendkulturfestival steht scho in de Startlöcher!

Wos mir aba bsundas auffoid: A großes Lob an alle Badbesucher! Bei bis zu 1000 gloane und große Badbesuchern täglich is d'Liegewiese am Abend fast oiwei sauwa hinterlassen, hams ma berichtet. Und wenn d'Mama da Tochter sogt, sie soid doch aa's Hoizstaberl vom Eis in Abfoieima werfa, dann gfreit mi so a Rücksichtnahme und Vernunft einfach ungemein.

Aba nomoi kurz zruck zum Woid Summa: Do ham ja de beidn Markträtinnen Carina Bredl und Doris Rötzer mit de Damen vo da Touristinfo a lange Planungssitzung ghabt. Oda bessa gsogt, an Ortstermin, direkt im Freibad. Noch dem eigentlichn Termin is' bei da Carina und da Doris no a bissl länger worn mit da Nachbesprechung. So vertieft warns, dass ned amoi gmerkt ham, wia die Conny vom Kiosk ois zuagsperrt hob und hoam woit. Zum Glück hods mitkriagt, dass do zwoa verzweifelt an Ausgang suachan, und hods befreit. Dass vor dem Bau da neuen Zaunanlag' ins Bad eibrocha worn is, wissma alle. Aber dass oa ausbrecha woidn, des is nei!

Weil i ja scho übers Weda berichtet hob: Am Fronleichnam hods perfekt passt! Ned nur, dass am Kranzldog's erste Moi an Altar vor mir aufbaut war (weil ja am Luitpoldplatz gegenüber no baut werd), aa zum Volksfestaufzug hods ghoidn. Bloß a paar Tropfan san gfoin am Marktplatz, wählends in Seifertsreuth gschütt hod! Da Festzug war wieda a wahre Freid für mi zum Zuaschaun, mei Postamentl is ja quasi de Festzug-VIP-Lounge schlechthin! Gschreckt hob i mi kurz wega de Pferdl, de si losgrissn ham – aba zum Glück is nix passiert! Aa's Fest seiba war a volla Erfolg! Da Mittwoch hätt a paar mehr Besucher vatrogn kinna, aba insgesamt warn de fünf Tage oafach schee, friedlich, unfallfrei und rundum gelungen – bloß de Weißwürst muaß da Simon Pleintinger beim nächstn Moi großzügiger kalkulieren, damit da Bürgermeister aa no welche dawischt!

Herzlich gratulieren darf ich abschließend aa no aa denjenigen erfolgreichen Schülerinnen und Schüler unserer Gmoa, de derzeit eanare Abschlusszeugnisse verliehen kriagn. Ob vo da Mittel- oda Realschui, vom Gymnasium oder der FOS/BOS: Eich alle herzliche Glückwünsche zu eiane erfolgreiche Schulabschlüsse! Stellvertretend für alle derf i da Lea Eggersdorfer, de am Johannesberg dahoam is, zum Traumabitur mit da Note 1,0 und die zugleich Jahrgangsbeste mit 851 von 900 möglichen Punkten war, gratulieren!

Machtses alle guad und bis zum nächstn Mal,

Euer Nepomuk

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Kirchplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. +49 8554 94470-0

KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit uns.

Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 125-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau, sowie dem Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Maurerarbeiten.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

37. Sitzung am 02.05.23 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 37. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, Bianca Groß.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Marktgemeinderäte Helmut Aigner und Horst Jäger, die Marktgemeinderätin Carina Bredl sowie der dritte Bürgermeister Herbert Kern jun. waren für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 36. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 04.04.2023 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 36. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 04.04.2023 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu Beginn der Sitzung wurde in einer Schweigeminute trauernd an den kürzlich verstorbenen Behindertenbeauftragten des Marktes Schönberg, Herrn Klaus Bürdek, gedacht.

Im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung gratulierte Bürgermeister Pichler dem Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter nachträglich zu seinem Geburtstag und dankte für viele Jahre gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Als Tischvorlage wurde dem Marktrat die Einladung zur Bierprobe anlässlich des 53. Schönberger Volksfestes bekannt gemacht. Bürgermeister Martin Pichler lädt die Markträte hierzu ein.

Aussichtsturm am Kadernberg; Brandschutzmängel sowie planabweichende Errichtung der Anlage „Turmstüberl“ auf dem Grundstück der Fl.-Nr. 602 der Gemarkung Schönberg; Freiwillige Nutzungsunterlassung

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt Kenntnis von dem Schreiben und stimmt der „Erklärung über die freiwillige Nutzungsunterlassung des Aussichtsturms am Kadernberg auf dem Grundstück Flur-Nr. 602, Gemarkung Schönberg, durch den Eigentümer Markt Schönberg“ zu.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Maßnahmen zur Wiedererlangung der vollständigen Nutzung des Aussichtsturms zu beauftragen (Beauftragung Büro für Brandschutz; Beauftragung Architekturbüro für Baugenehmigung).

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 13 : Gegenstimme(n) 0

Aufstellung Hilfeleistungskontingent Wald- und Flächenbrandbekämpfung, Überarbeitung Hilfeleistungskontingent Standard; Beschlussfassung

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt von der Aufstellung eines Hilfeleistungskontingentes Wald- und Flächenbrandbekämpfung und von der Überarbeitung des Hilfeleistungskontingentes Standard Kenntnis.

Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Aufstellung eines Hilfeleistungskontingentes Wald- und Flächenbrandbekämpfung und der Überarbeitung des Hilfeleistungskontingentes Standard mit den aufgeführten Fahrzeugen, sowie der dazugehörigen Besatzung zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 13 : Gegenstimme(n) 0

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023; Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 – 2028; Beschlussfassung

Beschluss: In die Vorschlagsliste für Schöffen werden folgende Personen aufgenommen:

- Herr Daniel Giffhorn
- Herr Dieter Sprenzinger
- Herr Peter Schöpp
- Frau Monika Brandwirth

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 13 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplanes „SO Schreinerhof“; Aufstellungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Schreinerhof“.

Der Geltungsbereich umfasst die im Lageplan 1:2000 dargestellten Teilfläche des Grundstückes Flur-Nr. 686 der Gemarkung Mitternach.

Die Verwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 13 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Ortsstraße „Innovationsring“; Teilfläche aus Fl.Nr. 1661/1, Gem. Mitternach

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Widmung der Teilfläche 1661/1, Gemarkung Mitternach zur Ortsstraße „Innovationsring“ wie vorgeschlagen zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten.

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) *Fahrzeugweihe Der FFW Schönberg am 21.05.2023*

b) *Schönberger Euro*

Bürgermeister Martin Pichler informierte über die Anzahl der ausgereichten „Schönberger Euro“ in den Jahren 2021 und 2022.

c) *Kriminal- und Verkehrsstatistik 2022 der Polizeiinspektion Grafenau*

Wie sich aus der Statistik entnehmen lässt, ist eine leichte Steigerung von Verkehrsunfällen für das Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 zu verzeichnen. Des Weiteren wurde der Marktgemeinderat darüber informiert, dass am heutigen Tage die Amtseinführung des neuen Leiters der Polizeiinspektion Grafenau, Herr Thomas Kern, stattgefunden hat.

d) *Schreiben der Gemeinde Rottenbuch vom 27.04.2023*

Das Schreiben der Gemeinde Rottenbuch vom 27.04.2023 wurde dem Gremium zur Kenntnis gebracht und darauf hingewiesen, dass der Markt Schönberg sich diesbezüglich engagieren möchte.

e) *Wahlperiode 2020 – 2026 – Halbzeit*

Bürgermeister Pichler gab bekannt, dass die Hälfte der Wahlperiode 2020 – 2026 erreicht wurde. Er bedankte sich bei den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die angenehme Zusammenarbeit.



Janouschek
Malermeister

- » Maler- und Tapezierarbeiten
- » Vollwärmeschutz
- » Trockenbau
- » Putz- und Spachtelarbeiten
- » Imprägnierung und Holzschutz
- » Sanierung und Renovierung
- » Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

38. Sitzung am 06.06.23 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 38. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Michaela Gampe für die Protokollführung. Außerdem hieß er die Presseberichterstatterin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. 3. Bürgermeister H. Kern und MGR H.-J. Perl waren für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 37. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 02.05.23 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 37. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 02.05.23 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt. Als Tischvorlage wurden Folder (Ilzer Land, EBS) und zur Vorbereitung im nichtöffentlichen Sitzungsteil Sachdarstellungen und Informationen ausgelegt.

Anlässlich der Geburt ihrer Tochter gratulierte Bürgermeister M. Pichler MGRin Carina Bredl sehr herzlich und MGRin Doris Rötzer überreichte im Namen des Gremiums ein Geschenk.

Am 21. Mai 2023 fand die feierliche Fahrzeugweihe des TLF 3000 Staffel der FF Schönberg statt. Der Vorsitzende überreichte MGR Walter Süß, als Referent für Brand- und Rettungswesen und insbesondere für seine vorbereitende Mitwirkung bei der Beschaffung, ein Duplikat des FF Kfz-Kennzeichens.

Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Gründung Kommunalunternehmen Schönberg (KUS); Erlass der Unternehmenssatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Bernhard Popp, Kanzlei Josef Popp & Partner, Furth b. Landshut, der im Anschluss die einzelnen Passagen der Unternehmenssatzung erörterte.

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Satzung für das Kommunalunternehmen Schönberg (KUS) wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Gründung des Kommunalunternehmens Schönberg (KUS); Festlegung des Logos

Beschluss: Der Marktrat Schönberg stimmt dem Entwurf des Logos Variante 03 der Firma Direttissima GmbH, Passauer Straße 18, 4780 Schärding/Inn, wie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist, zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsrates (§ 5 der Unternehmensatzung)

Als Verwaltungsräte werden bis zum 30.04.2026 bestellt:

MGR Markus Roth,
Stv. MGR Dr. Andreas Geiss
MGRin Veronika Egger,
Stv. MGR Herbert Ranzinger
MGRin Carolin Garhammer,
Stv., MGRin Doris Rötzer
MGR Karl Schneck,
Stv. 3. BGM Herbert Kern jun.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Altdeponie Schönberg; Detailuntersuchung Teil C - Rückbau von GWM; Flur-Nrn. 248/2, 250, 251, 252, 253, 254 und 286 je der

Gemarkung Schönberg; Zustimmung zum Vertrag mit der GAB

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Vertrag der GAB zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Ausbau der B 85 nördlich Eberhardsreuth und Erneuerung der Ohebrücke; Sperrung der B 85 am Knotenpunkt zur B 533 im Gemeindebereich Schönberg wg. Bauvorhaben Kreisverkehrsplatz; Sachstandsbericht

Vorbereitend zur Sitzung fand um 17:00 Uhr eine Besichtigung vor Ort statt, an der ein Vertreter der bauausführenden Firma STRABAG teilnahm. In diesem Zusammenhang wurde die Umleitung mit der jeweiligen Beschilderung besprochen und diskutiert. Die Umleitungsstrecke für LKWs wird großräumig ab Freyung über Neukirchen v. W. umgeleitet. Zusätzlich werden Hinweisschilder im Bereich der B533 in Elsenthal angeordnet. Geplanter Beginn der Vollsperrung der B85 ist am 19.06.2023.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldwegs Flur-Nr. 1842 Gem. Mitternach

Beschluss: Der Marktgemeinderat stimmt der Einziehung nach der erfolgreichen Bekanntmachung zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Ortsstraße „Innovationsring“; Teilfläche aus Fl.Nr. 1661/1, Gem. Mitternach

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Widmung, wie vorgeschlagen zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) 1. Platz bei der Bayer. Schneepflug-Meisterschaft

Erfreut gratulierte Bürgermeister M. Pichler dem Bauhof-Team, Fabian Blaschko und Benedikt Mautner zum 1. Platz bei der Bayerischen Schneepflugmeisterschaft am 21.05.2023 in Marktredwitz. Am 16.09.2023 findet in Koblenz die Deutsche Meisterschaft in Schneepflugfahren statt, bei der eine Fangruppe aus dem Markt das „Racingteam Markt Schönberg“ unterstützen wird.

b) Schlussbescheid Generalsanierung Allwetterplatz und Kugelstoßanlage

Zur Generalsanierung des Allwetterplatzes und der Kugelstoßanlage an der Dietrich-Bonhoeffer Schule Schönberg wurde nun von der Regierung v. Niederbayern der Schlussbescheid übermittelt. Insgesamt erhielt der Markt Schönberg Gesamtzuweisungen in Höhe von 106.000€, so die Information des Vorsitzenden.

c) Breitbandausbau „Höfebonus“; Bereich Raben/Hartmannsreit u.a.

Zu dieser Berichterstattung übergab der Vorsitzende das Wort an Geschäftsleiter H. Hörtreiter. Vertraglich ist eine Laufzeit von 48 Monaten nach Vertragsabschluss (Oktober 2020) fixiert. Auf Nachfrage bei der Telekom Deutschland GmbH wurde mitgeteilt, dass der Baustart für den Spätherbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 geplant ist und eine Fertigstellung im Spätherbst 2024 anvisiert wird.

d) Veranstaltungshinweise

Bürgermeister M. Pichler gab folgende Veranstaltungshinweise, mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme des Marktrates, weiter:

- 08.06.23 Fronleichnamsprozession
- 08.06.23 Nachmittag Volksfestaufzug
- 25.06.23 Patrozinium in Kirchberg

39. Sitzung am 20.06.23 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 39. öffentliche Sitzung als öffentliche Sondersitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und der Bediensteten der Verwaltung, Stephanie Kellermann.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Marktgemeinderäte Helmut Aigner und Herbert Kern jun. waren für die heutige Sitzung entschuldigt.

Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Neuerlass der Entwässerungssatzung des Marktes Schönberg (EWS)

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Entwässerungssatzung, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Schönberg (BGS-EWS);

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Beitrags- und Gebührensatzung, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages (KBS); Erlass der zweiten Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages mit Wirkung vom 01.01.2024

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Zweite

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Gründung eines Kommunalunternehmens; Anzeige gemäß Art. 96 Abs. 1 GO

Mit Schreiben vom 24.04.2023, Az.: 870-01, hat der Markt Schönberg der Rechtsaufsichtsbehörde die Entscheidung über die Errichtung eines Kommunalunternehmens gemäß Art. 96 Abs. 1 GO angezeigt. Der Entwurf der Unternehmenssatzung wurde ebenfalls vorgelegt. Mit Schreiben vom 07.06.2023 wurde dem Markt Schönberg mitgeteilt, dass seitens der Rechtsaufsichtsbehörde keine Einwendungen über die Errichtung eines Kommunalunternehmens bestehen. Laut Vorsitzendem, Herrn Ersten Bürgermeister Martin Pichler, tritt die Unternehmenssatzung zum 01.07.2023 in Kraft. Zweiter Bürgermeister Günter Klampfl merkte an, dass die Gründung eines Kommunalunternehmens auch Thema in der ILE Ilzer Land ist.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

Elternabend – Informationen zur Klassenbildung 1/2 im Schuljahr 2023/2024 am 14.06.2023;

Information an den Marktgemeinderat durch Rätin Carolin Garhammer

MGRin Carolin Garhammer informierte das Gremium über die Infoveranstaltung zur Klassenbildung 1/2 im Schuljahr 2023/2024 an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Schönberg. Sie gab kurz das Konzept des jahrgangsgemischten Unterrichts wieder und berichtete, dass die Veranstaltung durchaus positiv zu bewerten ist.



Salon HaarKlein

Inh: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tel: 08554/16 36

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DL 8:00 – 20:00 / Mi.-Fr. 8:00 – 18:00 / Sa. 7:30 – 13:00



FORSTSERVICE KERN

Stefan Kern
Panhof 2
94513 Schönberg
ForstserviceKern@gmail.com
Mobil: +491704891788

Wir bieten ihnen:

- Motormanuelle Holzernte
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Holzurückung mit Seilwinde und Rückewagen
- Brennholzhandel

Ein Prosit auf die Frauenpower!

Nicht „lumpen“ ließ sich Schönbergs dritter Bürgermeister Herbert Kern und nahm die Chance wahr mit „einem Prosit auf die Frauenpower“ im Schönberger Gemeindeparlament anzustoßen. Die engagierten Marktgemeinderätinnen Caroline Garhammer, Doris Rötzer, Carina Bredl und Veronika Egger waren wie immer vollzählig - also mit 100% - beim Tag der Betriebe und Behörden dabei.

Die Förderung der Gleichstellung, noch nie waren in Schönberg die Frauen so stark vertreten wie seit der letzten Legislaturperiode, wird in Schönberg beispielhaft gelebt und gilt als win-win-Faktor (so ein Insider der Szene) für das gesunde „Miteinander“ in der Gemeinderatsarbeit.



VERANSTALTUNGSKALENDER

AUGUST 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mi	02.08.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Fr	04.08.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Besuch im Steinbruch - „Vom Fels bis zum Schotter“	Thiele Granit Steinbruch Schönberg-Saunstein (bei der LKW Waage) für Kinder ab 7 Jahre	Markt Schönberg Anmeldung bis 03.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Fr	04.08.	08:00 – 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Fr - So	04.08. - 05.08.		Weinfest	Marktplatz Schönberg	TSV Schönberg, Sparte Volleyball
Sa	05.08.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Schnupper-Bogenschießen	Sportplatz Eberhardsreuth, Iltalstraße für Kinder ab 10 Jahre	Schlossschützen Eberhardsreuth Anmeldung bis 03.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Di	08.08.	14:00 – 16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Wo kommt unser Wasser her?	Treffpunkt Feuerwehrhaus Schönberg Hochbehälter Schönberg, Führung und Erklärungen durch Wassermeister Florian Praml für Kinder ab 8 Jahre	Markt Schönberg Anmeldung bis 07.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Do	10.08.	14:00	Grillfest im Pfarrheim, Benedikt und Opa Franz spielen auf	Pfarrheim Schönberg, Seniorenbus fährt – Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Do	10.08.	14:00 – 16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Imkern mit Birgit Bauer	Waldkindergarten Schönberg für Kinder ab 4 Jahre	Markt Schönberg Anmeldung bis 09.08.2023, 11:00 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Sa	12.08.	18:00	Reinsberger Sommernacht (Ausweichtermin: 26.08.2023)	Reinsberger Park	Liberty Events
Sa	12.08.	16:00	Grillfest im Pfarrheimgarten	Pfarrheim Schönberg	Katholischer Deutscher Frauenbund Schönberg
Mo	14.08.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Spielerisch das Rote Kreuz kennenlernen	BRK Eberhardsreuth	Feuerwehrhaus Eberhardsreuth Anmeldung im Touristikbüro bis Do., 10.08.23, 11:30 Uhr
Di	15.08.	10:00	Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di	15.08.	ab 11:00	Gartenfest der FFW Schönberg	Feuerwehrhaus Regener Str.	FFW Schönberg
Mi	16.08.	09:00 – 12:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Mit dem Förster durch den Wald	Waldkindergarten Schönberg für Kinder ab 5 Jahre	Markt Schönberg Anmeldung bis 14.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Do	17.08.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 11.08.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Do	17.08.	14:00 – ca. 15:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Kräuterwichtel-Wanderung mit Veronika Egger	Reinsberger Park, Schönberg ca. einstündige Kinder-Kräuterwanderung	Markt Schönberg Anmeldung bis 16.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Do	17.08.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Schnupper-Bogenschießen	Sportplatz Eberhardsreuth, Iltalstraße für Kinder ab 10 Jahre	Schlossschützen Eberhardsreuth Anmeldung bis 16.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Sa	19.08.		Gartenfest der FFW Eberhardsreuth	Feuerwehrhaus Eberhardsreuth	FFW Eberhardsreuth
Do	24.08.		Ganztageswanderung: Finsterau – Wistelberg – Alte Klause. (Länge ca. 11 km, leichte Wanderung) mit Siegfried Schneider.		Bayer. Waldverein Sektion Schönberg
Sa	26.08.	14:00	„Spiele-Nachmittag“ für jedes Alter	Pfarrheim Schönberg	VdK Schönberg
Mi	30.08.	16:00 – 18:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Schnupperschießen in der Quetsch	Schützenheim Birkenschützen, Quetsch für Kinder von 6 - 15 Jahre	Markt Schönberg Anmeldung bis 29.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Do	31.08.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land: Schnupper-Bogenschießen	Sportplatz Eberhardsreuth, Ilztalstraße für Kinder ab 10 Jahre	Schlossschützen Eberhardsreuth Anmeldung bis 29.08.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42

SEPTEMBER 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Fr	01.09.	08:00 – 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Mi	06.09.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Fr	08.09.	16:00	Ferienprogramm Ilzer Land Schaut's vorbei bei der Feuerwehr!	Feuerwehrhaus Schönberg Die Feuerwehr, ihr Aufgaben und die Fahrzeuge hautnah erleben!	Freiwillige Feuerwehr Schönberg Anmeldung bis 07.09.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
Sa	09.09.	15.00	Ferienprogramm Ilzer Land: Schönberger Fisch erleben	Fischerhütte Rötz	Fischereiverein Schönberg Anmeldung bis 07.09.2023, 11:30 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554 9604-42
So	10.09.		Natur und Kultur zwischen Oberhaus und Stadtpark in Passau (Länge ca. 8,4 km) abwechslungsreiche Rundtour mit Joachim M. Peter und geplanter Einkehr		Bayer. Waldverein Sektion Schönberg
Di	12.09.	08:00	Anfangsgottesdienst der Schulanfänger	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Fr	15.09.	05:45	Wir fahren zu „Wenatex“ anschl. geht's zum singenden Wirt nach Ainring.	Abfahrt Eppenschlag 05.45, Norma 06:00 Marktplatz 06:05 dann Seniorenrunde	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Sa	16.09.	13:00	Fahrt zum Glasdorf Weinfurter in Arnbruck	Anmeldung bei Heidi Mosler, Tel. 08554 941852	Katholischer Deutscher Frauenbund Schönberg
So	17.09.	18:00	Markt- und Pfarrkreuzweg auf den Kadernberg mit anschl. Brotzeit und Rückfahrmöglichkeit	Pfarrkirche St. Margareta Christophorus Kapelle Kadernberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Markt Schönberg
Do	21.09.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 15.09.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Fr	22.09.	14:00	Seniorenachmittag der Frauen-Union	Pfarrheim Schönberg	Frauen-Union Schönberg
Sa	23.09.	14:00	Christophorus Messe	Christophorus Kapelle Kadernberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	24.09.	09:50	Kirchenzug ab Schlosswirt mit anschließendem Gottesdienst zum Patrozinium und Erntedankfest	Schlosswirt Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg

AUF DEM WEG NACH GANZ OBEN



Grafik: Dietrich | Untertrifaller

Neubau im Bekenntnis zum Standort Schönberg

Sesotec ist mit Innovationsgeist und Teamwork auf dem Weg nach ganz oben

Sesotec in Schönberg ist mit rund 450 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Freyung-Grafenau. In den fast 50 Jahren seit der Firmengründung hat sich das Maschinenbauunternehmen zu einem der führenden Hersteller von Geräten und Systemen für die Metall- und Fremdkörperdetektion sowie für die Materialsortierung entwickelt. Die erstklassigen Produkte und der zuverlässige Service von Sesotec sind weltweit bei Kunden in der Lebensmittel-, Kunststoff- und Recyclingindustrie gefragt.

Hier entsteht Zukunft

Immer dringender werdende gesellschafts- und umweltpolitische Forderungen nach weniger Ressourcenverschwendung z.B. bei Lebensmitteln und nach mehr Recycling bzw. Kreislaufwirtschaft bei Kunststoffprodukten, führte zu einer steigenden Nachfrage nach den Produkten von Sesotec. Um die Kapazitäten für das weitere Wachstum zu schaffen, wird in unmittelbarer Nähe des bestehenden Stammsitzes nun neu gebaut.

Das Unternehmen hat sich dabei bewusst für den Standort Schönberg entschieden, um hier eines der nachhaltigsten und zukunftsweisendsten Bauprojekte in der Region zu realisieren: Ein Beweis, dass der ländliche Raum beste Bedingungen auch für Industrieunternehmen bietet. Der Neubau, in den Sesotec einen zweistelligen Millionenbetrag investiert, zeigt das Engagement des Unternehmens,

sichere und moderne Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnen.

Bei der Planung war es einer der wichtigsten Punkte, so wenig Geländeresourcen wie möglich zu verbrauchen. Der Neubau integriert sich in das Landschaftsbild mit möglichst wenig Eingriffen



Gefragter denn je: Sortiergeräte von Sesotec für die Recyclingindustrie, die es möglich machen, hochwertige Sekundärrohstoffe profitabel herzustellen und Stoffkreisläufe zu schließen.

in die vorhandenen Gegebenheiten. Das innovative Energiekonzept mit Geothermie und Photovoltaik kommt ohne fossile Brennstoffe aus. So wird der ökologische Fußabdruck optimiert.

Führend bei Technologien und Innovation

Sesotec ist für seine Innovationskraft und sein technologisches Know-how bekannt. Mit dem Neubau erweitert das Unternehmen seine Kapazitäten und Möglichkeiten, um High-Tech-Lösungen zu entwickeln und zu produzieren. Basis für den Erfolg sind motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter optimalen Bedingungen arbeiten und passende Lösungen für Kunden in aller Welt schaffen.



Sesotec RAYCON Inspektionssysteme, die auf Basis von Röntgen-Technologie arbeiten und eine Vielzahl von Fremdkörpern erkennen, werden von Lebensmittelherstellern weltweit zur Qualitätssicherung eingesetzt (Fotos: Sesotec GmbH)

It's a match!

Der Bayerische Wald ist enorm lebenswert und im Umland von Schönberg findet man ideale Rahmenbedingungen vor: Bezahlbarer Wohnraum, gut ausgebaute Infrastruktur, traumhafte Landschaft, intakte Natur, vielfältige Freizeitangebote und vieles mehr.

Das Sesotec Betriebsklima ist geprägt von Offenheit, Kollegialität und kurzen Entscheidungswegen. Wer bei Sesotec arbeitet, kann Verantwortung übernehmen und hat viel Raum, eigene Ideen umzusetzen. Gleichzeitig spüren und erleben Mitarbeiter und Kunden weltweit

die Unternehmensphilosophie: Partnerschaft auf Augenhöhe und die Leidenschaft, nachhaltig etwas für Mensch und Umwelt zu bewegen. Dies schafft eine motivierende und inspirierende Arbeitsatmosphäre für alle Beteiligten. Alles in allem ein Paket, das passt!

 Stefan Duschl <small>Leiter der Geschäftsstelle</small>	 Jasmin Wagner <small>Privatkundenbetreuerin</small>
 Werner Braumandl <small>Kundenbetreuer</small>	 Elke Griedl <small>Kundenbetreuerin</small>
 Julia Griedl <small>Kundenbetreuerin</small>	 Ulrike Jobst <small>Kundenbetreuerin</small>
 Josef Kölbl <small>Bausparberater</small>	 Matthias Vogl <small>Immobilienberater</small>

Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäftsstelle.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der
Sparkasse in Schönberg


Rudi Voggenreiter
Versicherungsbeauftragter



UNSER VOLKSFEST

Das 53. Schönberger Volksfest

Von 07. bis 11. Juni 2023 fand das Schönberger Volksfest statt! 5 Tage gefahren, lecker getanzt, gefeiert, Karussell gefahren, lecker gegessen und vieles mehr! Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Festwirt Simon Pleintinger für ihren unermüdlichen Einsatz, der maßgeblich zum Erfolg des Festes beigetragen hat! Wir freuen uns schon jetzt auf das Volksfest 2024!



Ein Traum von einem Baum!

Ein Schild erklärt, warum die uralte Kastanie am Platz stehen bleibt



Bürgermeister Martin Pichler durfte das erste von fünf Schildern an Schönberger Habitatbäumen anschlagen, die auf ihren Wert als Teil des Ökosystems hinweisen. Foto: Markt Schönberg

Am unteren Ende des Schönberger Marktplatzes stehen zwei Kastanienbäume, die ihre besten Tage längst hinter sich zu haben scheinen. Doch hinter ihrer äußeren Erscheinung verbirgt sich ein besonderer Nutzen. Volker Schmid

in der Umgebung bietet er zahlreichen Arten Lebensraum und Nahrung. Darauf weisen fünf Schilder der Aktion „Habitatbaum.com“ hin, die Passanten über QR-Codes zu vertiefenden Informationen führen.

und Tina Meisetschläger, die den „Grünen Daumen der Gemeinde“ repräsentieren, dokumentierten dies kürzlich. Einer der Bäume ist eher ein Fragment der Pracht, die man sich im Biergarten über sich als Schattenspender wünschen würde. Doch heute wirkt er alt, krank und dem Sterben geweiht. Dennoch erfüllt er eine wichtige Funktion für die Natur. Zusammen mit den anderen Bäumen

Die Gemeinde Schönberg setzt sich dafür ein, die Bäume zu erhalten und ihre wichtige Rolle im Ökosystem zu würdigen, auch wenn manche Passanten skeptisch sind. Der Gedanke, dass sterbende Bäume wertvoll für die Natur sind, sollte dennoch gefördert und geschätzt werden.

Vermutlich steht die Kastanie schon etwa 100 Jahre an ihrem Platz und verstrahlt in ihrer greisen Würde auch eine besondere Ästhetik, die etwa in der Zeit der Romantik von Malern als Motiv überaus geschätzt wurde. Dass es sich lohnt, Bäume groß und mächtig werden zu lassen, da ist sich Volker Schmid sicher. „Wir reden über heißeres Klima. So eine Baumgruppe wie am Markt ist in der Lage, die Temperatur an einem Ort-Innenraum um ein paar Grade zu senken, die vielleicht zwischen Wohlfühlen und Schwitzen unterscheiden.“

Haibach statt Frankfurter Ring

M4E macht Haibach per Online-Handel zum Bücher-Zentrum

Andrea und Jürgen Reuter, leidenschaftliche Buchhändler seit über 20 Jahren, haben ihren Münchner Laden „Bücher-Oase“ aufgegeben, um nach Schönberg zu ziehen. Dank ihres Online-Handels liegt der Geschäftsmittelpunkt nun neben ihrem Wohlfühl-Lebensmittelpunkt. Die Entscheidung wurde durch die Belastungen des Präsenz-Handels während der Corona-Zeit beeinflusst, und sie genießen nun das Leben in der ländlichen Umgebung. Die Buchlieferungen gehen

täglich ein und die Pakete verlassen den Onlineshop direkt in Richtung Leser. Als Neubürger engagieren sie sich vor Ort und haben bereits Bücherspenden und Dekomaterial für die Grundschule und den Kindergarten bereitgestellt. Die M4E Media for Experts GmbH, ihr Online-Buchhandel (www.buecheroase-schoenberg.de), entstand durch Jürgen Reuters Affinität zur IT. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Literatur, Reiseführern, Gesundheitsthemen und mehr.



G
e
Friseur
e
r



Unterer Marktplatz 5
94519 Schönberg
08554 2048

**PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**

HEINZ STEMPINSKI
Podologe

Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



Eine große Lücke gefüllt

Im Zanella-Haus setzt Erhard Köck eine lange kreative Tradition fort



Bürgermeister Martin Pichler (l.) freut sich, dass sich Erhard und dessen Sohn Bernd Köck (r.) dafür eingesetzt haben, den Markt Schönberg weiter facettenreich und lebendig zu erhalten. Foto: Markt Schönberg.

Es war immer ein besonders lebendiges Haus, das von Anna und Franz Zanella am oberen Marktplatz von Schönberg. Seit deren Tod war es dort ruhig geworden. Nun eröffnet der Glaskünstler Erhard Köck wieder die Türen. Zwei kreative Traditionen vereinen sich hier in einer Galerie.

Selbst zu der Zeit, als das junge Paar Franz und Anna Zanella hier erst neu Wurzeln schlagen mussten und dafür nach den Kriegswirren ein Geschäft für Lebensmittel eröffnete, war die Präsentation schon eine besondere. Obst und Gemüse seien stets schön wie Gemälde arrangiert worden. Später gab es hier die berühmten Miniaturwelten aus eigener Werkstatt und Antiquitäten zu bestau-

nen und zu erwerben. Einen großen Namen weit über den Ort hinaus hat sich Franz Zanella aber als Künstler erworben. Portraits, Landschaften, Städte und zuletzt das ganze Universum mit all seinen Hintergründigkeiten hielt Franz Zanella auf Leinwänden fest. 2018 verstarb er recht plötzlich und 2021 folgte ihm Anna in das für ihn Unvergänglichke; aber zurück blieb eben ihr Gebäude voller verblasender Erinnerungen.

Abgesehen davon, dass der besondere Witz und die tiefgründigen Gedanken persönlich verstummen, drohte so ein trauriger Leerstand. „Es war ein künstlerisches Zentrum“, sagt Erhard Köck, der selbst ein Schönberger ist, aber in Riedlhütte mit Glasscherben Köck seine eigene Ausdrucksform und Bekanntheit erreicht hat. Als umtriebiger Ruhständler ist er dort weiterhin aktiv und lässt mit seiner Galerie „Schatztruhe“ der Kreativität noch mehr freien Raum. Diese hat er jetzt ein- und im Zanella-Haus wieder ausgepackt. Sein Sohn Dr. Bernd Köck hatte es erworben. Derzeit wird darüber nachgedacht, was darin noch Platz finden kann. Die ehemaligen Geschäftsräume im Erdgeschoß wurden aber schon einmal - auch mit Hilfe eines Flächenpro-

gramms des Marktes gegen Leerstände - ein dreiviertel Jahr lang hergerichtet, um zu diesem neuen Schmuckstück zu werden. An den Wänden hängen Bilder von Franz Zanella wie ein künstlerischer Lebenslauf über seine verschiedenen Lebensphasen hinweg. In Vitrinen finden sich schöne und wertvolle Gläser, die er mit dem Antiquitätenhandel gesammelt hatte. Und dazwischen fügen sich die Werke von Erhard Köck mit gleicher gläserner Leidenschaft nahtlos ein: Skulpturen, Figuren, Gefäße oder auch reliefartige Bilder aus dem Schmelzofen ergänzt mit anderen Werkstoffen wie Holz. Die Grenzen zwischen Kunst und Handwerk und zwischen Altem und neu Geschaffenem verschwimmen in einer reichhaltigen Collage an Ideen.

Bürgermeister Martin Pichler stellte beim Blick über den Marktplatz herüber schon fest, dass Menschen stehen bleiben, interessiert schauen und mit Erhard Köck auf dessen „Bank für Legenden“ vor der Ladentüre ins Gespräch kommen. Statt eines Blicks in die Leere verlassener Räume gibt es wieder Charme und Aura zweier recht ähnlicher Künstlercharaktere zu erleben. Dienstags und Mittwochs von 14 bis 18 Uhr und Samstags von 10 bis 12 Uhr ist die neue Schatztruhe vorerst geöffnet. Dafür und auch für den neuen kreativen Mosaikstein im Markt bild dankte Martin Pichler der Familie Köck ganz herzlich.

Zukunftssicher verrohrt

In Gumpenreit werden Wasserleitungen erneuert

Wenn die Straße sowieso aufgerissen ist, dann will die Gelegenheit auch genutzt werden, in die Zukunft gleich mit zu investieren. Deshalb verlegt Schönberg neue Wasserleitungen, bevor das Staatliche Bauamt Passau mit Straßenbaufirmen zur Deckenerneuerung in Gumpenreit anrückt.

Entlang der Ortsdurchfahrt wird die alte Leitung durch eine neue und leistungsfähigere ersetzt. Auf ca. 160 Metern Länge arbeitet sich der Bauhof durch die tieferen Bereiche, die in Kürze von den „oberflächlicheren“ Arbeiten an der B 85 betroffen sind. Jetzt sorgt das zwar für gelegentliche zusätzlichen Einschränk-



kungen an einzelnen Hauszufahrten. Dafür bittet Bürgermeister Martin Pichler für Verständnis. Aber besser jetzt das Leistungsnetz ertüchtigen als in den nächsten Jahren es zu riskieren, dass die dann neue Straße nach einem Rohrbruch wieder aufgerissen werden müsste.

An der Baustelle in Gumpenreit informierten sich (v.r.) Robert Nürnberger, Polier bei der Firma Strabag, Bauleiter Patrick Gruber, Wassermmeister Florian Praml, Bürgermeister Martin Pichler und Markus Christoph vom Bauamt Schönberg über den Fortschritt. Foto: Markt Schönberg

Londoner Bonhoeffer-Forscher zu Gast

Zum zweiten Mal nach 2017 stattete der Londoner Reverend und Bonhoeffer-Forscher John McCabe im Rahmen seiner Teilnahme an der „Europameisterschaft Biathle, Triathle, Laser-Run“ (Moderner Fünfkampf) Bernd Bachhuber einen Besuch ab. McCabe hat über Dietrich Bonhoeffer promoviert und hat in den letzten fünf Jahren akribisch an einem Buch mit dem vorläufigen Titel „Die letzten acht



Tage – Bonhoeffer und Mitgefangene“ gearbeitet, wobei ihm sowohl Bernd Bachhuber als auch Pfarrer Michael Bauer wertvolle Recherchearbeit vor Ort geleistet haben. Natürlich durfte auch ein Besuch beim Ortspfarrer nicht fehlen, Bürgermeister Martin Pichler war leider krankheitshalber verhindert. Besonders interessant ist es, dass das Cover für das Buch von der Schönberger Grafikerin Edith Döringer gestaltet wird.

Feldgeschworenentag 2023 in Nürnberg

Das Amt der Feldgeschworenen ist eines der ältesten kommunalen Ehrenämter in Bayern. Zusammen mit den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung sichern die Feldgeschworenen die über 80 Millionen Grenzpunkte in Bayern. Rund 2.900 Siebener aus allen Regionen Bayerns sind der Einladung zum „Tag der Feldgeschworenen 2023“ am 17. Mai 2023 gefolgt: Obmann Jo-

hann Kramer, Wilhelm Ranzinger, Josef Regner, Werner Karl und Kuno Friedl. Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch, der Wertschätzung und Ehrung langjähriger Feldgeschworenen und natürlich auch um interessante Neuerungen mit nach Hause zu nehmen.



Wilhelm Ranzinger, Josef Regner, Franz Schmid (Pferitebauer aus Mauth), Werner Karl, Kuno Fredl und Obmann Johann Kramer

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD

SCHONBERG
ERLEBEN

Herbstmarkt & Erntedankfest

1. OKTOBER

09:45 Uhr	Segnung der Erntekrone am Luitpoldplatz mit anschl. Kirchentzug der Vereine
10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Verkauf der Erntesträußchen und musikalischer Unterhaltung durch die Schönberger „Trachtler Musi“ am Marktplatz Frühschoppen
13:30 Uhr	Dreschen wie anno Dazumal
14:00 Uhr	Großer Erntedankfestzug mit Pferdegespannen, Reitern und Fußgruppen anschl. Pferdesegnung
15:00 Uhr	Kindertanzgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg am Marktplatz
15:30 Uhr	Dreschen wie anno Dazumal
16:30 Uhr	Bulldog Oldtimer Parade

Veranstalter: Marktgemeinde, Heimat- und Volkstrachtenvereine, Besserer und Wirtschaftsgenossenschaft Schönberg e.V.

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD

KURZ MAL RAUS

Geführte Touren, Eintritte, Erlebnisse online buchen

Online buchen

VOM WALD
DER BESTE

Erlebnishop

www.ferienregion-nationalpark.de

JETZT STÖBERN!



**ELENA & PETER
PLEINTINGER OHG**

Telefon 08554 96110
Fax 08554 96114
E-Mail p.pleintinger@t-online.de
www.apotheke-schoenberg.de

**MARGARETEN
APOTHEKE**

Marktplatz 2
94513 Schönberg
Margareten-Apothek Schönberg
[margareten_apo_1975](https://www.instagram.com/margareten_apo_1975)

Verkaufen Sie jetzt!

unsere Kunden
suchen aktuell:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Wald & Wiesen
- Bauernhöfe
- Sacherl

Erfüllen Sie sich
Ihren Traum vom
Eigenheim ...
... wir machen
den Weg frei!

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

☎ 08581 9604-22

info@immo-ags.de ✉



Raiffeisen Immobilien GmbH

Am Goldenen Steig

Zweifamilienhaus mit großem Grundstück in Perlesreut – Kleintierhaltung möglich



Wfl. ca. 220 m² gesamt, 2.757 m² großes Grd.,
Massiv, Bj. 1957 + Anbau 1987, DoGa, Öl-ZH
(Bj. 1995), voll unterkellert + gr. Nebenge-
bäude, Terrasse, sanierungs-/renovierungs-
bedürftig, Energieausweis in Vorbereitung

Kaufpreis € 229.000,-

zzgl. 3,00 % brutto Käuferprovision



DAS SCHÖNSTE SAUNA-DORF
IM BAYERISCHEN WALD



1. ZWIESELER
**SOMMER
NACHTS PARTY**
8. SEPTEMBER
18:00 - 24:00
IN DER BAYERWALD-SAUNA



**BAYERWALD
SAUNA**
Zwiesel

SOLEBECKEN
HOCHSITZ-SAUNA
OBERE TENNEN-SAUNA
LEUCHTSAUNA
BÄRWURZ-SAUNA
KRÄUTER-SAUNA
FUSS-WÄRMEBEREICH
GRADIERWERK
SPRÜHNEBEL-ARKADE
BISTRO
...

BAYERWALD-SAUNA
Am Zwieseler Erholungsbad
Badstraße 4-6
94227 Zwiesel

bayerwaldsauna@zwiesel.de
Tel. +49 9922 501040



BAYERWALDSAUNA.ZWIESEL.DE



METALLVERARBEITUNG

Wir sind ein mittelständisches, leistungsstarkes Unternehmen
im Bereich Be- und Verarbeitung von Metall.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich:

Maschinenbediener (m/w/d)

auch Quereinsteiger

für CNC-Biege- und Stanzbereich
mit Schichtbereitschaft

Mitarbeiter (m/w/d)

für allgemeine Tätigkeiten

im Montage- Fertigungsbereich
mit Schichtbereitschaft

Auszubildende ab 01.09.2023/2024 (m/w/d)

zum Konstruktionsmechaniker im Bereich Metall

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
in einem motivierten, dynamischen Umfeld, kurze Entscheidungswege,
hochmodernem Maschinenpark mit Abkant- und Stanzroboter,
sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Interessiert? Engagiert? Flexibel?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen,
an FS Metallverarbeitung Fuchs & Sailer GmbH, Zellerberg 8,
94548 Innernzell oder an info@fs-metallverarbeitung.de

Unsere Debit- und Kreditkarten:
Damit ihr Geld sicher bleibt.

www.rb-ags.de/goldcard



Statt Bargeld lieber die Traumstrände wechseln

Sichern Sie
sich mit unserer
GoldCard 7%
Reisebonus

Sind Sie gedanklich auch schon an Ihrem Traumstrand?
Unsere Debit- und Kreditkarten sind für jeden Urlaub eine
perfekte Begleitung mit vielen Vorteilen.

Beantragen Sie jetzt Ihre Kreditkarte ganz
einfach im OnlineBanking!



Raiffeisenbank
Am Goldenen Steig eG 

Schützen Sie ihre Vierbeiner vor Zecken und Flöhe?



WALD APOTHEKE
Seit 1808

Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg
Tel.: 08554 - 892



**Wir beraten Sie
und ihre
Fellnasen sehr
gerne
persönlich!**



Nachjustiert am Verkehrsfluss

Zur Vollsperrung am Knoten B85/533 bleiben viele Beteiligte im Gespräch

Es gab viele Verkehrskonferenzen im Vorfeld. Aber auch während der Sperrung rings um den neuen Schönberger Bundesstraßenkreisel werden Optimierungsmöglichkeiten gesucht. In Schönberg trafen sich nun Staatliches Bauamt, Polizei, Baufirmen und Kommune zum Erfahrungsaustausch nach den ersten zwei bis drei Wochen.

Dabei gab es zunächst recht zufriedene Beteiligte. Das liegt aber nicht daran,

deutlich merkbar sein müsse, wenn die Hauptverkehrsrouten von Passau nach Regen oder von Deggendorf in Richtung Grafenau massiv unterbrochen wird, das war allen Fachleuten klar. Dass es auch nicht völlig zu verhindern sein wird, dass etwa schwere Gefährte auf für sie ungeeignete Strecken per Navi gelotet werden, das war zu erwarten. Aber die überwiegende Mehrheit der Verkehrsteilnehmer hält sich wohl an die gesetzten Regeln und Schilder.



Polizei, Staatliches Bauamt, Baufirmen und Marktvertreter trafen sich im Rathaus zur Frage, wie an Problemstellen der Bundesstraßenvollsperrung nachjustiert werden kann. Foto: Markt Schönberg

dass die Situation komplex und auch für viele mit Einschränkungen und Belastungen verbunden wäre. Aber scheinbar funktionieren die Verkehrsanordnungen, die weit über den Ortsbereich hinausgehen, relativ gut. Denn die Zahl der Beschwerden bei Polizeiinspektion Grafenau oder am Staatlichen Bauamt in Passau halten sich in Grenzen. Dass es

An einigen Stellen wird dennoch nachgebessert, damit etwa von Google ausgespuckte Alternativen Ortsunkundige nicht auf gesperrte Feldwege und enge Straßen für die Landwirtschaft leiten können. An anderen Stellen ist es

eine Abwägung, wie weit Sperrbarken dafür sorgen können, dass zwar Pkws flüssig vorbei kommen aber schwere Brummis noch merken, dass sie hier auf Irrwege geraten. So ist es beispielsweise über Mitternachs und Haibach eine rechtlich zulässige Variante, um in Richtung Passau zu kommen, aber Lastwagen müssten ab einer bestimmten Gewichts-

klasse draußen bleiben oder könnten nur in Richtung Kirchberg weiterfahren. Das rechtskonform, rechtzeitig und wirksam zu vermitteln, das ist oft gar nicht so einfach. Bei der Verkehrskonferenz im Rathaus ging es zudem um Kontrollen und Präsenz, um Anordnungen auch notfalls so klar zu machen und durchzusetzen. Vor allem braucht es aber Verständnis aller Beteiligten. Auch von den Anwohnern, weil trotz der Verkehrszunahme über sonst ruhige Dörfer der ortsfremde Bürger auch das Recht hat, diese öffentlichen Straßen zu nutzen, selbst wenn es Anrainer belastet oder sogar Kinder am Schulweg mehr gefährdet. Verkehrsdisplays oder andere Hinweise können da aber sinnvolle Dienste leisten, um dann wenigstens die Geschwindigkeiten niedriger zu halten und an Eigenverantwortung zu appellieren.

Insgesamt wird derzeit eher an Feinheiten nachjustiert. Die Fachstellen sind aber weiterhin darauf ansprechbar, wo sich Probleme ergeben, um auch darauf zu reagieren. Bürgermeister Martin Pichler ist zusammen mit den Ratskollegen schon etwas direkter betroffen. Bei den Außenterminen strömen doch alle Beschwerden auf sie ein. Nicht jede fällt in die Zuständigkeit und in die eigenen Möglichkeiten. Aber auch dafür sind diese Runden gedacht, dass nach dem Austausch das richtige Schild die richtige Richtung weist.

400 Tonnen Schotter

Maroder Weg hat wieder stabiles Profil

Massiv gelitten hatte ein Weg am Ortsausgang von Seifersreuth unter den Jahren und noch mehr unter starkem Regen. Jetzt geht es in Richtung Mitternachs Ohe wieder auf festem und ebenem Untergrund zu Flur und kommunaler Infrastruktur.

Anrainer Michael Loibl hat hier landwirtschaftliche Flächen. Mit schwerem Bulldog kommt man zwar fast überall durch. Aber selbst für ihn war es schon ein kurviger Slalom um weit herausragende Gullydeckel herum, um sich an deren scharfen Kanten keine teuren Reifen aufzuschlitzen. Annähernd 600 Meter geht es hier ab der Deggendorfer Straße recht steil bergab. Deshalb hatten es besonders Regenereignisse mittlerweile nötig gemacht, da mal wieder „kommu-

nen Kies“ für benötigten Schotter in die Hand zu nehmen. Stolz 400 Tonnen Mineralbeton wurden verbaut. Aber, so Bürgermeister Martin Pichler: „Wir haben schon sehr drauf geachtet, die Maßnahme auch finanziell im Rahmen zu halten.“ Die Arbeit selbst erledigte das Bauhof-Team unter Leitung von Jürgen Murr. Christian Poschinger und Günter Greipl waren da unter anderem am Werk, um auch die problemlose Zufahrt für die Wartung des Kanals und eines Regeneinleitungsbeckens selbst per Auto wieder zu erreichen. Ein Dachprofil,



Bürgermeister Martin Pichler (v.r.) freute sich über die gelungene Bauausführung zusammen mit Jürgen Murr, Michael Loibl, Christian Poschinger und Günter Greipl. Foto: Markt Schönberg

geräumter Graben und frei gelegte Abflüsse sorgen dafür, dass nun nicht mehr am unteren Ende „Acker-Schwemmland“ entsteht. Da Günter Greipl auch als Gemeinderat gewählt ist, kann er im Gremium dann auch demnächst persönlich Vollzug melden.

In der Waidler Stub'n in Rötz wurde geehrt

Familie Mirsemann aus Bielefeld hatte ihren 10. Urlaubsaufenthalt bei Familie Braunreuther. Für einen Urlaub in Schönberg nimmt die Familie immer wieder eine 7-stündige Autofahrt auf sich. Enttäuscht wurden sie aber bisher nie. Es ist die Ruhe, die Natur und die familiäre Atmosphäre der Gastgeberfamilie, die die Gäste immer wieder nach Schönberg kommen lassen. Der 14-tägige Urlaub in Schönberg gehört bei Familie Mirsemann zum Jahreshighlight. Bei einer klei-

nen „Feierrunde“ mit Sekt, Kaffee und Kuchen gratulierten 2. Bürgermeister Günter Klampfl und Sonja Eder von der Touristinfo Schönberg. Für ein kleines Stück Urlaub zu Hause gab es einen echten „Schönberger“ der Schlosskellerei Ramelsberg sowie eine Urkunde als Erinnerung an diesen Tag. 2. Bürgermeister Günter Klampfl und Familie Braunreuther brachten zum Ausdruck, dass sie sich über weitere Aufenthalte hier im Markt Schönberg sehr freuen.



Familie Mirsemann (Ralf, Gabriele, Nadine, Daniel, Sebastian und Sven, Gastgeber Rosmarie und Kurt Braunreuther und 2. Bürgermeister Günter Klampfl)



T-Shirts für die Kinderfeuerwehr



Vor kurzem bekamen die Kinder der freiwilligen Feuerwehr Eberhardsreuth eine schöne Überraschung. Während einer Gruppenstunde brachte der Sponsor Partyservice Toni Lang die T-Shirts persönlich vorbei. Die Kinder haben sich sehr

gefremt und schlüpfen sofort in ihre neuen Shirts. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Toni Lang bedanken. Anfang des Jahres erhielten die Kinder ihre eigenen Schutz-

anzüge. Diese werden bei Übungen in den Gruppenstunden getragen. So können die Kinder sich schon wie die Großen fühlen. Dieses Vorhaben konnte durch eine großzügige Spende der Bürgerstiftung des Marktes Schönberg umgesetzt werden. Ein großer Dank geht an den Bürgermeister Martin Pichler, der die Förderung überreichte.



Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444442



TONI'S PARTYSERVICE



- * Geburtstage
- * Hochzeiten
- * Taufe
- * Kommunion
- * Grillfeiern
- * und vieles mehr

Koch & Metzgermeister

Toni Lang

94513 Schönberg
0170/5366466

www.tonis-partyservice.com

ES GIBT IMMER EINEN GRUND ZUM FEIERN...

Keine passende Location?
Wir haben auch Partyzelte!



In den ersten Wochen machen sich Rehkitzte eher klein statt zu flüchten. Was evolutionär sinnvoll war, ist bei nahenden Mähwerken ein tödlicher Fehler.

Sie retten Bambi per Drohne

Jäger, Bauer, Rehkitzretter: Es darf kein Widerspruch sein

Josef Simmet, ein zupackender Besamungstechniker und nebenberuflicher Landwirt, engagiert sich begeistert für die Jagd und den Schutz von Rehkitzten. Gemeinsam mit Jagdpächter Jonas Fürst hat er die „Rehkitzrettung Kirchberg“ ins Leben gerufen. Mit einer Suchdrohne, ausgestattet mit einer Wärmebildkamera, suchen sie täglich nach Rehkitzten in den Wiesen, um sie vor den Mähwerken zu retten. Die Drohne fliegt mit bis zu fünf

Akkupacks für mehrere Stunden über die Felder und ortet die jungen Tiere, die sich im Gras verstecken.

Das Projekt erforderte einen Flugschein und finanzielle Mittel, die Jonas Fürst aus eigener Tasche bereitstellte. Der Verein setzt sich aus Freunden, Bekannten und Bekannten zusammen, die bei den Rettungsaktionen mithelfen. Von Mitte Mai bis Ende Juni gehen sie in den frühen Morgenstunden auf die Suche, wenn der

Kontrast zwischen dem kühlen Boden und den warmen Kitzkörpern am höchsten ist.

Die Zusammenarbeit mit den Landwirten ist wichtig, um den Naturschutzverpflichtungen nachzukommen. Die meisten sind offen für das Projekt, obwohl es oft sehr eilig ist. Ein Tag Vorlauf wäre wünschenswert, um rechtzeitig retten zu können. Wenn ein Kitz gefun-

den wird, wird er in ein sicheres Gebüsch gebracht und mit einem Wäschekorb gegen das Weglaufen gesichert. Innerhalb von drei bis vier Stunden sollte die Wiese gemäht und das Kitz wieder mit seiner Mutter vereint sein.

Die Rehkitzrettung Kirchberg hat bereits viele Kitzte gerettet, und die Anfragen nehmen zu. Der Verein plant die Anschaffung eines zweiten Geräts und freut sich über Spenden und weitere Mitstreiter. Ein Vorwurf, dass die geretteten Tiere später von den Jägern erlegt werden, wird von den Rettern zurückgewiesen. Sie betonen den Unterschied zwischen unnötigem Leid durch Mähwerke und der waidgerechten Jagd, die auch hochwertiges Wildbret für den Menschen liefert. Josef Simmet gesteht, dass er bei niedlichen Rehkitzten weich wird, doch das Engagement für ihre Rettung ist ihm und den anderen Mitgliedern wichtig, um die Natur zu schützen und eine sinnvolle Jagd zu fördern.



Die Retter Alois Kern (v. r.), Jagdvorstand Josef Simmet mit Sohn Sebastian, Lukas Spindler, Jagdpächter Jonas Fürst, Albert Ebner, Cornelia Simmet und Hans Loibl. Foto: privat



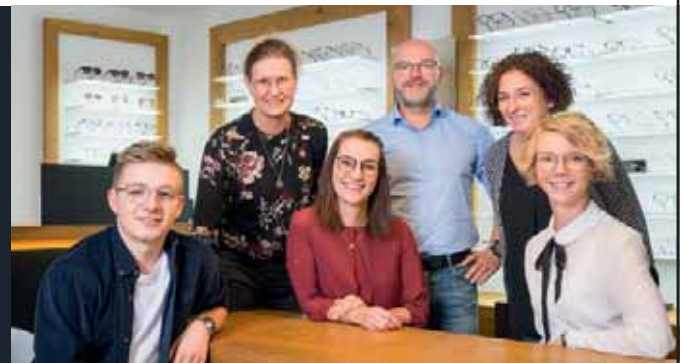
OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



trendshop

UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK.
Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Schönberger Trachtler erkunden Franken

Vereinsausflug des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg

Der diesjährige Vereinsausflug des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg führte die Mitglieder auf eine spannende dreitägige Reise durch den nördlichen Teil Bayerns. Die erste Station war Rothenburg ob der Tauber, eine malerische mittelalterliche Stadt, die oft als Idealisierung in Computerspielen und Disney-Filmen dargestellt wird. Die Schönberger hatten das Glück, die Stadt ohne Touristenmassen zu besichtigen und genossen einen Rundweg entlang der gut erhaltenen Stadtmauer mit Blick auf Stadtgärten und das grüne Taubertal. Nach einem Aufenthalt in Veitshöchheim, einem charmanten Ort entlang des Mains, ging es am nächsten Tag weiter nach Würzburg. Von der Festung Marienberg aus bewunderten sie die Stadt und erkundeten sie später mit einem Stadtführer. Unterhaltsame Anekdoten und geschichtliche Fakten begleiteten sie dabei, wie die Tradition, Blumen auf das Grabmal von Walter von der Vogel-

weide zu legen, wenn eine Liebe endet. Die Reise endete nicht ohne einen Besuch in Regensburg, wo die Trachtler das Museum mit Exponaten zur bayeri-

schen Geschichte erkundeten. Schließlich traten sie mit vielen unvergesslichen Erinnerungen und fränkischem Wein im Herzen die Rückreise nach Hause an.



Gruppenbild auf der alten Mainbrücke in Würzburg

WIR WOLLEN MIT DIR IN DIE ZUKUNFT GEHEN!

Dazu suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere derzeitige Zentralverwaltung in Perlesreut eine/n Mitarbeiter/in für unsere

FINANZBUCHHALTUNG

(M / W / D)

DEIN PROFIL	DEINE AUFGABEN	DEINE BENEFITS
<ul style="list-style-type: none">Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und erste Berufserfahrung sowie die Bereitschaft zur EigeninitiativeEinschlägige Kenntnisse im Handels- und SteuerrechtGute Kenntnisse im MS-Office-Paket (Outlook, Word, Excel)Strukturierte, eigenverantwortliche und gewissenhafte ArbeitsweiseSouveränes Auftreten und Durchsetzungsvermögen	<ul style="list-style-type: none">Durchführung und Überwachung sämtlicher BuchungsvorgängeAbwicklung des Zahlungsverkehrs und MahnwesensÜbernahme von Projektaufgaben auf Grundlage unseres neuen ERP-SystemsMithilfe bei der Erstellung von Jahresabschlüssen	<ul style="list-style-type: none">Gutes kollegiales Betriebsklima in einer jungen AdministrationFlache Hierarchien und kurze Entscheidungswege13 angemessene Monatsgehälter30 Tage Jahresurlaub plus Sonderurlaub bei definierten Anlässen40 EURO Vermögenswirksame LeistungenUmfassende Absicherung durch Beihilfe- und Unfallversicherung (auch privat) und betriebliche AltersvorsorgeMinutengenaue Zeiterfassung für deine Work-Life-BalanceFlexible ArbeitszeitenPersonalrabatt auf unser SortimentModerne IT-Struktur

Raiffeisen Ware
BAYERISCHER WALD

STARK IN DER REGION!

INTERESSE? Dann sende deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an: Raiffeisen Waren GmbH Bayerischer Wald, Herrn Florian Poxleitner, Industriestr. 3, 94157 Perlesreut. Oder per E-Mail an: bewerbung@raiffeisen-ware-bayerischerwald.de

Neuwahlen beim Kulturforum

Zu Beginn der Mitgliederversammlung bat Vorsitzender Bernd Bachhuber die Anwesenden um eine Gedenkminute für das jüngst verstorbene Mitglied Caren Martens und alle seit der letzten Wahl Verstorbenen. Nachdem bei der vor einigen Wochen stattgefundenen Mitgliederversammlung zwar die Rechenschaftsberichte vorgetragen wurden, es aber

Der bisherige 2. Vorsitzende Peter Siegert, der wie die bisherige Kassenverwalterin Veronika Egger nicht mehr kandidierte, hatte im Vorfeld ein Organigramm für die künftige Struktur der Vorstandschaft entworfen, das die Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern verteilt. Nachdem hierfür auch die entsprechenden Mitarbeiter gefunden wurden, konn-

en Kassenverwalterin Ilse Siegert. Als Beisitzer wurden Iris Dietrich, Rüdiger Hentschel, Thomas Otto, Angelika Schmidhuber, Peter Siegert und Gerhard Steppes-Michel gewählt, hinzu kommen Georg Pichler (Heimat- und Volkstrachtenverein), Markus Roth (Marktkapelle) und Sepp Eberl (Theaterverein) sowie als sog. geborene Mitglieder Bürgermeister Martin Pichler, Pfarrer Michael Bauer und Kulturreferentin Veronika Egger. Die Kasse wird künftig von Gerlinde Gröner und Günter Klampff geprüft.

2. Bürgermeister Günter Klampff dankte der gesamten Vorstandschaft und versicherte, dass Bürgermeister Martin Pichler und die Markträte sehr wohl um die Bedeutung des Kulturforums für die Marktgemeinde wissen und diese wertvolle ehrenamtliche Kulturarbeit auch schätzen. Er dankte Bernd Bachhuber, der dem Kulturforum seit 1991 vorsteht, und seinem Team für die zahlreichen Veranstaltungen, die den Markt über die engere Region hinaus positiv bekannt machen. Zugleich sicherte er die weitere Unterstützung zu. Mit einem Ausblick auf die restlichen Veranstaltungen bis zum 18. Neujahrskonzert am 5. Jan. 2024 mit der „Festival Sinfonietta Linz“ unter der Leitung von Lui Chan, 1. Kapellmeister des Brucknerorchesters Linz, endete die harmonisch verlaufene Versammlung.



v. l. Peter Siegert (Beisitzer), Bernd Bachhuber (1. Vors.), Gerhard Hopp (2. Vors.), Reinhard Urbanke (Schriftführer), 2. Bgm. u. Kassenprüfer Günter Klampff, Ilse Siegert (Kasse), Iris Dietrich (Beisitzerin) u. Georg Pichler (Trachtenverein)

wegen einer Unklarheit, die inzwischen bereinigt wurde, zu keiner Vorstandswahl gekommen war, standen diesmal nur die beiden Punkte Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft sowie Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

te 2. Bürgermeister Günter Klampff nach einem Dank an beide die anschließenden Neuwahlen problemlos durchführen. Die engere Vorstandschaft besteht nun aus 1. Vorsitzendem Bernd Bachhuber, 2. Vorsitzendem Gerhard Hopp, Schriftführer Reinhard Urbanke und der neu-

„Zeitlupe für Starkregen“

Flutpolder am Industriegebiet Kreuzbach

Den Begriff Flutpolder kennt man eher von Flüssen oder aus Meeresnähe. Aber ein Spatenstich bei Schönberg erklärt, warum so eine „Zeitlupe für Starkregen“ auch hier nötig ist.

Im Industriegebiet Kreuzbach wird die Firma SESOTEC GmbH neuen Raum für benötigte Entwicklung finden. Aber gesetzliche Bestimmungen setzen einen genauen Rahmen, was zu tun ist, wenn dabei Flächen durch Bebauung versiegelt werden. Hier geht es um Schutz vor Hochwasser und Erosion bei starken Regenereignissen. Zum einen werden die Niederschläge eingeleitet, die später auf Dächern oder befestigten Verkehrsflächen nicht mehr versickern können. Zum anderen wird es ausgeglichen, das durch die Bebauung der noch bestehende Flutraum am Kreuzbach eingeschränkt wird. Ein großes „Baggerballett“ spielt sich hier seit einigen Tagen und noch über den Juli

hinaus ab. „Retentionsteich“ nennt Franz Gaudek vom Ingenieurbüro Wolf das Erdbauwerk, was „zurückhalten“ bedeutet. 6500 Kubikmeter Erdaushub werden bewegt. Die Berger-Bagger graben sich bis zu vier Meter tief in die Landschaft. Ein Drosselschacht und ein Überlaufbauwerk werden später dafür sorgen, dass bis zu 4000 Kubikmeter Regen erst gesammelt und anschließend dosiert und somit zeitverzögert an den Kreuzbach wieder abgegeben werden, ohne dass eine zerstörerisch große Welle „den Bach runter gehen“ kann. Diese Sicherheit vor allem



Zum Spatenstich für eine „Starkregenzeitlupe“ trafen sich Franz Gaudek vom Ingenieurbüro Wolf (v.r.), Franz Blöchl, Prokurist bei Berger Bau, Bürgermeister Martin Pichler, Markus Christoph vom Bauamt in Schönberg, Bauleiter Matthias Strahberger und Polier Robert Boxleitner. Foto: Markt Schönberg

für unterliegende Grundstücke kostet voraussichtlich etwa 765.000 Euro.

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG

Das alte Kaplanhaus 1976



Wir feiern

60

JAHRE

MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

- Von der katholischen Volksbücherei im Kaplanhaus zur Marktbücherei im Pfarrheim
- Von 18 m² auf 140 m²
- Von 1.300 Büchern zu 12.000 Medien
- Von 3.500 zu 22.000 Ausleihungen!

und

10

JAHRE



- 43.000 e-Book Lizenzen
- 8.800 E-Audios (Hörbücher, Hörspiele für jedes Alter)
- 179 Abos von Zeitschriften
- 8 Abos von Tageszeitung
- E-Learning
- PS: Solange der Vorrat reicht, gibt es eine kleine Überraschung für Nutzerinnen und Nutzer von E-Readern etc.

Entdecken Sie unser Jubiläums-Angebot:

Wer sich im August neu bei uns anmeldet, bekommt

1 Lesejahr geschenkt!



MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

Sie finden unseren Medienkatalog

buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/

www.markt-schoenberg.de/buecherei

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG
Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg
Tel. 08554/942834
buecherei@markt-schoenberg.de

Die Marktbücherei im Pfarrheim ist geöffnet:
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

 [MarktbuechereiSchoenberg](https://www.facebook.com/MarktbuechereiSchoenberg)

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

Welche Farbe hat die Freundschaft?

Grundschule berührt mit dem Singspiel „Freundschaft ist blau – oder?“ die Herzen. Alle Schülerinnen und Schüler waren eingebunden. Solisten begeistern mit brilliansten Stimmen.

Nach mehrjähriger pandemiebedingter Zwangspause war es endlich wieder soweit. Als musikalische Grundschule nahm sich die DBS erneut ein besonderes musikalisches Schmankerl vor. Das beeindruckende Bilderbuch „Freundschaft ist blau - oder?“ von Ursula Kraft sollte als Singspiel inszeniert und beim Schulfest als großes Gemeinschaftsprojekt aufgeführt werden. Die Geschichte passt gut in unsere Zeit. Sie behandelt Themen wie Anderssein, Freundschaft

dem Team des Elternbeirates unter der Leitung von Julia Köck, das bereits den Pausenhof und die Aula mit Tischen und



und Eifersucht. Unter der Regie von Anita Sinnhuber und Konrektorin Melanie Deim wurden Kostüme genäht, Masken gebastelt und ein schönes Bühnenbild gestaltet.

Der Einladung zum Sommerfest am Sonntag Vormittag folgten bei tropischen Temperaturen so viele Gäste, dass die Plätze der Mehrzweckhalle bei weitem nicht ausreichten. Rektorin Roswitha Bumberger dankte

Bänken für das Mittagessen und den Nachmittagskaffee vorbereitet hatte und mit einem riesigen Kuchenbuffet die Gäste überraschte. Desweiteren dankte sie dem gesamten Lehrerkollegium für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung des Festes. Das Singspiel wurde von Rosemarie Döringer und Roswitha Bumberger inszeniert, während Roland Döringer den guten Ton auf der Bühne sicherstellte. Die Geschichte wurde von verschiedenen Erzählern begleitet.

Das Singspiel erzählt die Geschichte eines einsamen blauen Pinguins, der auf Unverständnis und Ablehnung stieß, aber schließlich einen anderen blauen Fisch traf und Freunde wurde. Gemeinsam mussten sie sich gegen seltsame grüne Wesen wehren und später auch mit gelben Fremden umgehen. Eine Wasserblume gab ihnen wertvolle Ratschläge, wie sie miteinander umgehen sollten, und sie erkannten letztendlich, dass sie trotz ihrer Unterschiede gut zusammenpassten. Das Singspiel endet mit einem Appell des blauen Pinguins, zum Spielen zu kommen, und einem Schlusslied über die heimliche Entwicklung von Freundschaften.

Das Singspiel berührte alle Herzen der Zuschauer und wurde mit anhaltendem Applaus belohnt.

Nach dem Singspiel lud der Elternbeirat zu einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen ein. Es wurden verschiedene Aktivitäten angeboten, darunter ein „Story-Teller“ der Klasse 4b, ein witziges

Sockentheater der Klasse 3b, ein Rollerhindernisparcours, eine Kegelbahn und ein Wasserbombenparcours. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, Steine zu bemalen und Fangbecher in den Raum der OGS zu basteln. Auch ein Rettungswagen war vor Ort und die Sanitäter boten spielerische Übungen an. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Darsteller im Singspiel „Welche Farbe hat die Freundschaft?“

- Erzähler: Kilian Bredl, Luise Vogl (3b), Leo Krause, Ludwig Peter (3a)
- Schwarzweiße Pinguine: Alle Schüler der Klassen 1 a/b und 2 a/b
- Blauer Pinguin: Carla Veit (4a), Jonna Deim (4a), Lisa Köck (4a), Hanna Peindl (4a)
- Kleine blaue Fische: Antonia Sagerer, Teresa Geiß, Anastasia Rechenmacher, Isabel Fabris (alle 4a)
- Unterwasserwesen: Jonatan Perl, Luca Molz, Vincent Schiller, Fabienne Baumann, Laura Graf, Verena Schiller (alle 4b)
- Wasserschildkröte: Miriam Obermeier und Emily Schiller (3b)
- Seeschlange: Vincent Bartl und Oscar Bitter (3a)
- Wasserblume: Felicia Loibl (3a)
- Kleine Orffgruppe (Klasse 2a/b) und Flötengruppe (Jgst. 2-4) unter der Leitung von Barbara Uhrig (Musikwerkstatt Dorfner).



„Fit4future“ und „Beweg Dich Schlau“

Eventtag an Grundschule

Am 15. Mai 2023 erlebten Schüler der Grundschule unter der Leitung von fit4future-Coach Karin Beck und Sportbeauftragte Manuela Andieser mit Lehrern und Eltern einen Vormittag zum Thema „Gesundes Leben macht Spaß“. Die Schule nimmt an fit4future der DAK-Gesundheit und „Beweg Dich Schlau“ von Felix Neureuther Stiftung teil. Es gab 8 Stationen im Schulhaus und der Turnhalle mit Bewegung, Gesundheit, Konzentration, Brainfitness, Entspannung und gesunder Ernährung. Dr. Eckart von Hirschhausen, fit4future-Botschafter, gab einen Tipp für ein gesundes und spaßiges Leben. Kinder lernen am besten durch Ausprobieren – und das konnten Sie an diesem Eventtag nach Herzenslust tun.



Wie funktioniert eigentlich eine Taschenlampe?

Wissenswerkstatt bei Sesotec

Technik begleitet uns durch den ganzen Tag. Auch Kinder nutzen und bedienen ganz selbstverständlich unterschiedlichste technische Geräte. Aber was ist Technik genau, wie funktioniert sie eigentlich? Genauer hinschauen und dann selber machen, durften Mädchen und Jungen aus den vierten Klassen der Grundschule. Mit Unterstützung von Auszubildenden der Sesotec GmbH lernten sie in freiwilligen Nachmittagsworkshops den Umgang mit Lötkolben, bauten Taschenlampen, Wechsel blinker, Sirenen und zerlegten PCs. Ein weiteres Projekt der Wissenswerkstatt Passau e.V. ermöglichte Schülern der dritten Klassen das praktische Erleben von Stromkreisen, indem sie Ventilatoren und Lampen bauten.



Kinder-Klang

Grundschulen bringen die Gartenschau mit Musik und Tanz zum Blühen

Einen besonderen Schulvormittag im Grünen auf der Landesgartenschau in Freyung erlebten die Schülerinnen und Schüler der Schule am Haidel-Hinter-schmiding-Grainet, der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg, der Grundschule Thurmansbang-Preying und der Grundschule March. Als musikalische Grundschulen präsentierten sie mit viel Freude am Singen einen bunten Blumenstrauß aus Liedern, Rhythmen und Tänzen.



Für das neue Schuljahr

Hefte, Blöcke, Malstifte, Ordner und vieles mehr...

...zum Schulanfang

Am Dienstagnachmittag, 12. September auch ab 14 Uhr geöffnet!

Schreibwaren
Veronika Ebner



Marktplatz 11 · 94513 Schönberg · Tel. 08554-2112

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Lea Eggersdorfer Jahrgangsbeste beim Abitur-Jahrgang 2023 des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums

Zum zweiten Mal nach 2017 stattete der Mit nur 32 Schülern wurde am Freitag in der Aula des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums der kleinste Abitur-Jahrgang in der Schulgeschichte verabschiedet. Zwei Schüler erreichten dabei die

Traumnote von 1,0. Jahrgangsbeste mit 851 von 900 möglichen Punkten ist die Schönbergerin Lea Eggersdorfer. Der Markt Schönberg zieht den Hut vor dieser Leistung und gratuliert herzlich zum 1er-Abitur!

FOS Regen – Schönberger Florian Stadler unter Prüfungsbesten

Am 06.07.2023 erhielten 86 Schüler der Regener Fachoberschule ihre Zeugnisse. Die Verleihung fand nach einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in der Aula der Realschule statt, gefolgt von einer Party im ausverkauften Veranstaltungssaal der Firma Penzkofer mit 450 Gästen. 69 Schüler erlangten die Fachhochschulreife, während 17 weitere Absolventen die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife verliehen. Besonders hervorzuheben ist Florian Stadler aus Schönberg, der mit einer Traumnote von 1,7 die Fachhochschulreife abgeschlossen hat. Bürgermeister Martin Pichler ließ es sich nicht nehmen, Herrn Stadler zu dieser Leistung zu gratulieren!



werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck & Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

*Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen
gerne bei der Vermittlung und Vermarktung
Ihrer Immobilie zur Verfügung.*



Willi Gröbl
Immobilienkaufmann (IHK)
Lindau 6
94169 Thurmannsbang
Mobil 0175 2077715
Telefon 09907 9909896
Telefax 09907 9909893



**Wir suchen für
unsere Kunden:**

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
Baugrundstücke
landw. Flächen
forstw. Flächen
Gewerbeflächen

gruebl-immobilien@t-online.de



DAS SYSTEM HAT SEINE GRENZEN ERREICHT!

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich besichtigt die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Kreis-Caritasverbandes e.V.

Das System hat seine Grenzen erreicht. Diese fachliche Feststellung stand am Ende eines Besuchs von Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich in der stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. in Schönberg. Dort werden laut einer Mitteilung des Bezirks in St. Valentin neun Mädchen und Buben im Alter von sechs bis 14 Jahren betreut, in St. Vito nur Mädchen im Jugendlichenalter.

Die Caritas-Vorstände Alexandra Aulinger-Lorenz und Josef Bauer sowie Fachgebietsleiter Wolfgang Gaßler und Gruppenleiterin Maria Petzi berichteten aus dem fordernden Arbeitsalltag mit den Kindern und den sich in der Praxis ergebenden Probleme bei den Zuständigkeiten. „Die Kinder“, wie sie Wolfgang Gaßler nennt, kommen vorwiegend aus den Landkreisen Freyung-Grafenau, Regen, Deggendorf und Passau.



V. l. n. r.: Caritas-Vorstand Josef Bauer, Fachgebietsleiterin Maria Petzi, Bürgermeister Martin Pichler, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, Caritas-Vorständin Alexandra Aulinger-Lorenz, Fachgebietsleiter Wolfgang Gaßler.

Sie haben Defizite im sozial-emotionalen Bereich, haben Probleme mit Autoritäten, sind suchtanfällig oder selbstverletzend. Meist kommen sie, wenn das Jugendamt den Hilfebedarf aufgrund schulischer Defizite, sozialer Probleme oder familiärer Krisen feststellt. Auf einen Platz kommen vier Anfragen. Da die Auffälligkeiten bei den Kindern zunehmen, plädiert Alexandra Aulinger-Lorenz für mehr therapeutische Plätze. Dass sich die Situation von alleine verbessert, scheint aussichtslos.

Kinder brauchen Regeln und einen festen Rahmen

Denn die Caritas-Vorständin sieht in den gesellschaftlichen Veränderungen insgesamt die Gründe für steigende Auffälligkeiten. „Kinder kommen nicht orientiert auf die Welt. Sie brauchen klare Regeln, einen festen Rahmen und müssen lernen, dass ihr Handeln Konsequenzen hat.“ Doch auch in der eigenen Fachrichtung steigt die Tendenz, dass man bei möglichst allem partizipativ mit Kindern arbeiten müsse. „Das ist alles gut und recht, aber es hat seine Grenzen. Mit einem Sechsjährigen kann ich nicht alles ausdiskutieren“, sagt Wolfgang Gaßler. Doch bei allen Schwierigkeiten berichteten die Caritas-Vertreter auch von sehr schönen Momenten. „Wir fühlen uns sehr wohl in Schönberg, unsere Kinder gehören dazu und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde trägt dazu maßgeblich bei“, so der Fachgebietsleiter. Dass sich an Heiligabend Bürgermeister, Pfarrer und Caritas-Vorstand in St. Valentin zum traditionellen Weihnachtsbrunch treffen, sagt einiges. „Immer wieder mal kommt ein Brief, in dem steht, wie sehr die Zeit ‚bei den Schönbergern‘ dem ein oder anderen geholfen hat“, schloss Gruppenleiterin Maria Petzi am Ende des Besuchs.

– Text (in Auszügen) und Foto: Manuela Lang / Bezirk Niederbayern. Lesen Sie den vollständigen Artikel auf: www.caritas-frg.de

caritas

Der **Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.** sucht für das Fachgebiet „Stationäre Kinder- und Jugendhilfe – Heilpädagogische Wohngruppen“ in Schönberg, in Voll- oder Teilzeit, ab **sofort**

- **Dipl. Sozialpädagogen oder Bachelor Soziale Arbeit** (m/w/d)
- **Erzieher** (m/w/d)
- **Kindheitspädagogen** (m/w/d)
- **Dipl. Pädagogen, Bachelor Pädagogik oder Erziehungswissenschaften** (m/w/d)
- **Heilerziehungspfleger** (m/w/d)
- **Heilpädagogen** (m/w/d)
- **Außerschulische Sonderpädagogen** (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-frg.de/jobs.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Straße 8a, 94078 Freyung
bewerbungen@caritas-freyung.de
www.caritas-frg.de

Für Rückfragen:
Maria Wotschal
08551 91630-22



Infos zu den Heilpädagogischen Wohngruppen des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau e.V.:
St. Vito, St. Valentin und St. Christophorus unter Tel. 08554 94299-32 oder
wolfgang.gassler@caritasfreyung.de
<https://www.caritasfrg.de/hilfeberatung/kinderjugendlichefamilie/stationaere-jugendhilfe>

Impressum: 31.07.2023 | © Caritas FRG. Redaktion: Claudia Maria Grismann (CvD) claudia.grismann@caritas-freyung.de, Foto: Manuela Lang

Todesfälle



Frieda Hufsky
gestorben am 2. Mai 2023
im Alter von 91 Jahren



Franz Scheiblecker
gestorben am 17. Mai 2023
im Alter von 81 Jahren



Ottilie Weber
gestorben am 19. Mai 2023
im Alter von 86 Jahren



Richard Seider
gestorben am 20. Juni 2023
im Alter von 73 Jahren



Emma Ebner
gestorben am 5. Juli 2023
im Alter von 95 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!



Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715

Müller`s Hausmeisterservice

Gerhard Müller

Kirchberg 42

94513 Schönberg

Phone: 08554/94 10 49

Mobile: 0151/12 70 03 76

Fax: 08554/94 36 76

Fünfte Schönberger Musikantenwallfahrt

Die Musikantenwallfahrt gehört zu den jüngsten Kindern, die dem Schönberger Pfarreleben zugewachsen sind. Am 9. Juli 2017 wurde sie erstmals und zwar gleich so erfolgreich durchgeführt, dass man beschloss, sie zukünftig in das jeweilige Jahresprogramm aufzunehmen.



Coronabedingt musste sie dann aber 2020 und 2021 ausfallen. Deshalb war heuer die 5. Musikantenwallfahrt. Begonnen hatte sie mit der Aussendung um 14.00 Uhr im Kirchberger St. Johannes-Kirchlein, bei der die Marktkapelle Schönberg, die Perlesreuther Sänger und die Schönberger Saitenmusik ihren ersten Auftritt hatten. Von dort führte der Weg für die rund 50 Wallfahrer*innen, unter denen sich auch Bürgermeister Martin Pichler befand, über den Grillplatz an der Mitternacher Ohe, die Dorfkapelle in Frohnreuth und das Amphitheater an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zum restaurierten Gnadenbild der Maria Hilf in der Schönberger Pfarrkirche. An den einzelnen Stationen luden Musik,



Gesang und von Grete Simmet vorgetragene Texte zum Verweilen und Besinnen ein. In der Schönberger Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Michael Bauer den Abschlussgottesdienst und ging in seiner Predigt auf die Schönberger Marienwallfahrt und das restaurierte Marienbild ein. Mit einer Brotzeit im Pfarrheimgarten, die der Pfarrgemeinderat organisierte, ging der Tag zu Ende.

Ministrantenausflug nach Bad Schallerbach

Am 1. Juli 2023 begaben sich 24 Ministrant*innen und ihre Betreuer*innen mit dem Bus auf den Weg ins Erlebnisbad „Aquapulco – Die Piratenwelt“ in Bad Schallerbach. Um 7.00 Uhr starteten wir von Schönberg aus in Richtung Österreich. Nach einer Stärkung mit Würstchen und Semmeln bzw. Brezen erreichten wir gegen 9.00 Uhr das Bad. Die Ministrant*innen aus Eberhardsreuth, Schönberg und Eppenschlag verbrach-



ten einen gemeinsamen Tag voller Spaß und Abenteuer. Besonders begeistert waren sie von den vielen und abwechslungsreichen Rutschen. Um 16.00 Uhr traten wir dann die Rückreise in Richtung Heimat an. Nach einem Zwischenstopp zum Eisessen kamen wir um 18.00 Uhr wieder in Schönberg an. Die Ministrant*innen waren sich einig, dass es ein toller Ausflug war.

Patrozinium und Bergfest in Kirchberg

Wenn das St. Johannes-Kirchlein in Kirchberg reden könnte, hätte es bestimmt aus seiner langen Geschichte so manch Interessantes zu erzählen. Sein wechselvolles geschichtliches Auf und Ab könnte vielleicht sogar wegweisend für seine Zukunft sein. Dass das kirchliche Leben noch weiter deutlich schwinden wird, steht außer Zweifel. Das Kirchlein kennt diese Erfahrung bereits mehr als genug. So war dort über lange Zeit nur ein einziges Mal im Jahr ein Gottesdienst und zwar zum Patrozinium. Erst infolge der Renovierung von 1957 wurden dann bis zur Auflösung der Schule im Jahre 1974 wöchentliche Schulgottesdienste eingeführt und weitere Sonntagsgottesdienste möglich. Das Patrozinium wird bis heute als großes Fest begangen und könnte auch zukünftig wie schon vormals die tragende Säule des kirchlichen Lebens bilden, um die sich noch das eine oder andere gruppiert. Sehr viel mehr scheint der sich immer stärker ausweitende kirchliche Personal-mangel zukünftig nicht mehr herzugeben. Umso wichtiger wird es sein, das Wenige,

das noch möglich sein wird, zu erhalten. Denn wo gar nichts mehr ist, wird es auch die kirchliche Zukunft mehr als schwer haben. Für heuer haben das Patrozinium und das Bergfest ihre Schuldigkeit dafür jedenfalls wieder getan.



Pfarrer im Urlaub

Pfarrer Michael Bauer ist von Donnerstag, 3. August, bis Mittwoch, 23. August in Urlaub. Die seelsorglichen Dienste übernimmt in dieser Zeit Pfarrvikar Antony. Weil aber Änderungen der üblichen Gottesdienstordnung während dieser drei Wochen unvermeidbar sind und zudem die Ferienordnung gilt, beachten Sie bitte die im Pfarrbrief ausgeschriebenen Gottesdienste und Veranstaltungen mit den dazu gehörenden Zeitangaben sehr genau.

Heimathbuch

Vorschau: Das Schönberger Heimatbuch von Bernd Bachhuber erscheint in zwei Bänden im Frühjahr 2024!

Immer wieder: Brände im Markt

Der Markt Schönberg erlitt im Laufe seiner über 700-jährigen Geschichte zahlreiche Brände, die durch unterschiedliche Ereignisse ausgelöst wurden. Die verheerenden Feuersbrünste wurden durch die eng aneinander gebauten, meist hölzernen Häuser mit ihren Schindel- oder Strohdächern sehr begünstigt. Daher konnte man einen Brand nur im Entstehen löschen. Allerdings waren die Löschgeräte höchst unzureichend. Im Ernstfall musste mit Ledereimern das Wasser aus den drei Marktbrunnen geschöpft werden und diese dann mittels einer

Menschenkette zum Brandherd transportiert werden. Daher war jeder Bürger verpflichtet, bei der Brandbekämpfung mitzuhelfen, wobei jedermann wusste, was er zu tun hatte. Eine wichtige Aufgabe kam den beiden Nachtwächtern zu, die bei ihren Umgängen besonders auf den Ausbruch eines Brandes zu achten hatten. Sie mussten bei Gefahr ‚Feuer‘ rufen, sofort die Nachbarschaft, die Feuerkommission und den Gemeindediener zu verständigen, der mit der Rathausglocke ‚Sturm‘ läutete. Bei einem größeren Brand alarmierte auch der Mesner mit allen Kirchenglocken die Einwohner.

1801 waren im Rathaus eine alte Feuerspritze samt Wasser Kibl aus dem Jahr 1793, weiters eine neue ‚derley samt Schleichen und Wasser Kibln de ao. [anno] 1797, drei ziemlich schadhafte und eine neue Feuerleiter sowie ein Feuerhaken, ein Seil und 25 lederne Wassereimer vorhanden. Zwar besaß man 1805 bereits 3 Feuerspritzen samt Kübeln im Wert von 15 fl, 25 lederne Fülleimer für 12 fl 30 kr, 3 Feuerhaken für 1 fl 30 kr, 5 hölzerne Feuerleitern für 5 fl und 1 Pickel für 36 kr². Dass man aber mit dieser bescheidenen Ausrüstung bei einem Großbrand nichts ausrichten konnte, zeigt sich bei den folgenden Brandunglücken.

Ledereimer aus dem 16. Jahrhundert¹

Der erste Brand: Eine fatale Hochzeitsüberraschung

Die Information über den ersten aufgezeichneten Brand verdanken wir einem Brandbrief des Bärnsteiner Verwalters Hans Sigmund Gartner an die Regierung in Straubing. „Darin berichtet er, dass am Mittwochmorgen, dem 26. Juni 1591 in Schönberg die Kirche, der Pfarrhof samt Stallung und Stadel *weilen alles lauter Holzwerk, das Ambthaus, darinnen der Gerichts-*

diener Hannß Alzinger gewohnt, die Schuel [wohl das Mesnerhaus], dann nach der Zeil bis hinauf zum Ort vierzehn Häuser oder aufgezimmerte First, darunter des Markths gemain Preuhauß, auch gewest, in Grundst verprunnen.

Das Feuer war in der Kirche ausgebrochen, in der gerade ein junger Glasergeselle getraut wurde. Um das Brautpaar mit Böllerschüssen nach der Trauung zu begrüßen, war der 16-jährige Sohn des einstigen Gerichtsschreibers *Hölzl heimlichender Weiß, unwissend des Pfarrers und Schulmaisters mit zweyen Pixen Rörl* auf den Kirchturm hinauf gestiegen. Als die Brautleute aus der Kirche kamen, tat er zur Feier dieses Festes drei Schuss. Dadurch kamen das Dachwerk und die Zinnen über dem Chor in Brand und erfassten bald die ganze Kirche, *da alles von Holzwerk gebaut*. Rasch breitete sich das Feuer aus. Der Wind trieb die Flammen zum nahegelegenen Pfarrhof und den nächstgelegenen Häusern, die ebenfalls dem Feuer zum Opfer fielen. Die große Hitze und der Wassermangel verhinderten eine Rettung. Derweilen hatte sich der junge Brandstifter aus Angst aus dem Staub gemacht.³

Auch im 17. Jahrhundert brennt es öfter

Am 18. Mai 1661 wurde der Markt um zwei Uhr nachts wieder von einem Großbrand heimgesucht. Brandherd war das Haus des Marktschreibers *Ferdinand Schäbl, unwissend durch wessen Verwahrlosung dieses Feuers Flamb aufgegangen. Allein ist die Vermutung, weil sich das im Haus geweste alte Kindsweib nach entstandener Brunst alsobalden aus dem Staub gemacht. Der Leuth sag nach, habe sie den Tag zuvor eine Aschengluet ins Vässl geschütt und davon den Brand verursacht.*

Am 23. Mai 1661 übermittelte der Bärnsteiner Landrichter diese Brandursache an die Regierung in Straubing. Allerdings widersprach der Marktschreiber, in dessen Haus das Feuer ausgebrochen war, dieser Ansicht, sodass die Brandursache ungeklärt blieb. Von diesem Brandunglück waren 16 Häuser auf der linken Marktplatzseite betroffen: die Behausungen des Webers *Wolfen Uhrmann*, des Metzgers *Melchard Milldorffer*, des Marktschreibers *Ferdinand Schäbl*, des Schuhmachers *Georg Adler*, des Schwarzfärbers *Georg Traxl*, des Metzgers *Wolf Sonnenmoser*, des *Andre Loibl*, des *Thomas Kölbl*, des *Michael Wenzl*, des Ratsmitglieds *Hansen Schirmer*, zwei Häuser der *Wittib Christina Schmalzpauer* und die drei des Bürgermeisters *Georg Lindtner*.⁴

„Nach der Wiedererrichtung zählte der Markt 61 Häuser. Es werden ein Rathaus, das Ratsdienerhaus, ein Götterhaus (Kirche), ein Pfarrhof sowie ein Mälzer- und Bräuhaus genannt. An Geschäften und Handwerkern sind verzeichnet: *Bäcker, Bräumeister, Chirurgen, Färber, Hafner (Töpfer), Hutterer, Kistler, Kramer, Kufner, Kürschner, Maurer, Metzger, Nabenschmiede, Riemer (Sattler), Schlosser, Schmiede, Schneider, Seiler,*

Seifensieder, Stricker, Wagner, Weber, Wirte, Zimmerer und Zinngießer.

Interessant ist auch eine Einteilung und Aufstellung der Feuerwehr. Der Markt selbst wurde für den Falle eines Brandeinsatzes in zwei Teile aufgeteilt: Der obere Markt umfasste 24 Häuser und der untere 37. Jeder Hausbesitzer war eigens bestimmt, ob er mit Hacke, Eimer oder Leiter ausgerüstet sein musste. Die Pferdebesitzer waren zum Wasserfahren eingeteilt. Der Hütbube hatte bei einem Brande als Wache im Rathaus zu sein, der Zimmerer musste mit Werkzeug erscheinen. Nicht zuletzt waren zwei Bürger benannt, die sich bei einem ausbrechenden Brand um die Marktkasse zu kümmern hatten.⁵

Nur drei Jahre später, am 5. Mai 1664, wurden die Marktbeohner schon wieder durch einen Feuealarm aufgeschreckt. Diesmal war der Brand im Stadl des Bürgers *Hanns Neub*, so *under dem Pfarrhof bey sieben Häusern entlegen gewest*, ausgebrochen. Es ging die Rede, das Feuer sei durch zwei vorher in *verhafft gelegene* Männer gelegt worden. Erneut wurden der Pfarrhof, die Kirche mit Turm und Glocken und die ganze rechte Seite des Marktes ein Raub der Flammen.⁶

Der Markt erlässt strenge Vorschriften

„Aufgrund der bisherigen Großbrände versuchte der Rat des Marktes durch etliche Vorsichtsmaßnahmen, deren Einhaltung mit aller Strenge überwacht wurde, weitere Brandkatastrophen zu verhindern. Mehrmals jährlich kontrollierte eine Art Feuerpolizei, die sich aus Ratsmitgliedern zusammensetzte, sämtliche Feuerstätten und Kamine. Wurden Mängel entdeckt, wurden diese zur Anzeige gebracht und es erfolgte eine Bestrafung. So war etwa das Aufbewahren der Späne oder das Federschleußen bei einem Ofen streng verboten. So wurde 1745 der Bürger und Metzger *Hansen Hörner* deswegen mit der Abgabe von 200 Ziegelsteinen oder 1 fl bestraft.

Ebenso war der Umgang mit offenem Licht in den Häusern, Stallungen und Schuppen, wie auf den Straßen und Plätzen, strengstens untersagt. Auch das heimliche Rauchen, damals ‚Tabaktrinken‘ genannt, das sich nach dem 30-jährigen Krieg verbreitete, wurde an Streuhaufen oder Holzstößen bei Strafe verboten.

Das Reinigen der Kamine war Aufgabe der Hausbesitzer, wurde aber als unangenehme und deshalb häufig vernachlässigte Arbeit angesehen, was immer wieder zu Geldstrafen geführt hat. Als 1749 beim Bürger und Schuhmacher *Joseph Wredemann* eine Feuersbrunst im Kamin entstand, wurde er getadelt und in Ansehung seiner Armut nur mit 100 Ziegelsteinen oder 30 Kreuzer bestraft. Ähnlich erging es dem Sattler *Georg Gast*, der seinen Hanf beim Ofen ausgelegt hatte. Dafür wurde er sogar mit 1000 Ziegelsteinen oder 1 Gulden bestraft.⁷

1. „CC BY-NC-SA @ Stadtmuseum Lippstadt; Sarah Boemer
2. Nach Friedl Anton / Hilmer, Franz., 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markt Schönberg“, 2016, S. 13-14.
3. Friedl Anton/Hilmer, Franz, S. 15.
4. Friedl Anton/Hilmer, Franz, S. 16.
5. „Grafenauer Anzeiger“ Nr. 17 vom 8. November 1949
6. Friedl Anton/Hilmer, Franz, S. 16.
7. Friedl Anton/Hilmer, Franz, S. 14.



Das Lichtland lesen.

Bücher sind unsere Geschichten, unsere Gefühle, unser Leben. Rund 150 Lichtland-Bücher sind auf dem Weg, das Gedächtnis des Bayerischen Waldes zu werden. Die Themen gehen nicht aus. Wir freuen uns auf viele weitere ...

Unser Bücher werden immer mehr und wir suchen daher einen trockenen Lagerraum zwischen 30 und 50m² in Schönberg oder näherer Umgebung zu mieten, nach Möglichkeit ebenerdig begehbar.

Meldet euch gerne bei Edith Döringer unter 0176-75395823.
www.lichtland.eu

LICHTLAND Bücher aus dem Bayerischen Wald

Garten Kunst Loibl

Gartenobjekte und Wanddeko für innen und aussen

Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
facebook.com/GartenKunstLoibl



Kinderflohmarkt Herbst/Winter
des Elternbeirats des Kindergarten St. Elisabeth

im KUK Schönberg
Rund ums Kind

Sonntag: 17.9.2023
Zeit: Einlass für Schwangere 9:30 Uhr
Offizieller Beginn: 10:00 – 12:00 Uhr



Ab sofort können Sie Ihren Tisch für je 7 € reservieren.

Der Aufbau ist ab 08:15 Uhr möglich.

Für Ihre Anmeldung und bei Fragen melden Sie sich gerne bei
Andrea Hofbauer: 0151 19719730

Für das leibliche Wohl wird vom Elternbeirat gesorgt!!

Kaffee und andere Getränke	Kuchen und Torten	Wurstsemmeln
----------------------------	-------------------	--------------

Über Zahlreiches Erscheinen freut sich der Elternbeirat des Kindergarten St. Elisabeth Schönberg



Der Markt Schönberg beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, im Rahmen einer 520,00 Euro Beschäftigung, eine/n



Fachkraft mit hauswirtschaftlichen Kenntnissen (m/w/d)

für die neu errichtete Mensa-Küche im Kindergarten St. Elisabeth einzustellen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Zubereitung von kindgerechten Speisen. Insbesondere wird jemand zur Unterstützung sowie der Vertretung der Küchenleitung beschäftigt.

Entsprechende hauswirtschaftliche Vorkenntnisse wären von Vorteil.

Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD), betriebliche Altersvorsorge und ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet werden geboten.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung an den Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg (per Post oder E-Mail an die u.a. E-Mail-Adresse)

Weitere Auskünfte können bei Herrn Hackl unter Tel. Nr. 08554/960428 oder per Mail unter adolof.hackl@vg-schoenberg.de eingeholt werden.

Gez. Martin Pichler, Erster Bürgermeister

Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- nachhaltig und umweltfreundlich,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht, zertifiziert
- und darüber hinaus noch kostengünstig ist?

Dann leisten Sie aktiven Beitrag für einen besseren Klima- und Umweltschutz, schonen Sie unsere natürlichen Ressourcen sowie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/60 mm, RC-Sand 0/3 mm, RC-Splitt 5/8 mm, RC-Schrotten 6/90. Durch unsere Mitgliedschaft beim Baustoff Recycling Bayern e.V. unter dem Motto **Heute Bauschutt – Morgen Baustoff** unterliegen wir der Qualitätskontrolle und sind nach wie vor Ihr Ansprechpartner in Sachen Bauschuttannahme.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft, Zertifizierung und den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport stehen ca. 30 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.



Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de



MEISETSCHLÄGER

Baugeschäft - Bauplanung

*WIR BAUEN
NACH IHREN
WÜNSCHEN!*

MEISETSCHLÄGER

Alte Passauer Str. 24 - 94513 Schönberg
Telefon 08554-1231 Fax 08554-3326

Blumenhaus



Josef und Renate

Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon **08554/670**

ROBERT STADLER

*Friseursalon
für
Damen und Herren*

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607



Ein Leben ohne Freunde ist wie
eine weite Reise ohne Gasthaus.

Demokrit von Abdera (460 - 370 v. Chr.) griechischer Philosoph

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di u. Do bis So: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Athena
restaurant



Griechische Spezialitäten

Restaurant Athena • Inh. Marsel Sioutis • Marktplatz 5 • 94513 Schönberg • ☎ 08554/944 452 5

f @schoenberger_nagelfee

Eröffnung 03. Juni 2023

Lassen Sie sich Ihre Nägel verwöhnen

SCHÖNBERGER
Nagelfee
BY SANDEA HERGENROTHER
Das Homestudio für Nageldesign

• Gelmodellage • Maniküre • Pediküre und mehr •

Annaplatz 4 | 94513 Schönberg | ☎ 0151 / 44997595
www.schoenberger-nagelfee.de

Termine nach Vereinbarung

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneele
Holzbriketts | Zubehör

RoBi

FUSSBODENMARKT

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg
☎ 08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Polsterei **roth**

...und Leder
Echte Handarbeit

Polsterei Roth
Hof 14 · 94513 Schönberg
Tel. 08554-1542 · Fax 1596
e-mail: sattlerei-roth@t-online.de

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch Sparda)
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11 | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

AUTO FIT

FAHRSCHULE **KRAUSE** BUSREISEN

**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**



**Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr**

Verkehrsunternehmen
KRAUSE OHG
Fahrschule und Busreisen

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



*Strategie. Weitsicht.
Einsatz.*

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

Fassadenbau Dachdeckerei • Balkonbau Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

Zimmerei & Holzbau

Johann Bauer



HOLZ UND UNSERE WELT

HAT WIEDER EIN GESICHT.

Witzling 10a • Neukirchen v. W.
☎(08509)934013 • 📠(0171)6859874

er-zimmerei.com www.bauer-zimmerei.com www.bauer-zim

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der
Zweigpraxis Innernzell



Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Mittwoch	16 – 18 Uhr
Donnerstag	8 – 15 Uhr

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit :

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 – 15 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Freitag	kein Praxisbetrieb!



Geburten

Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!



Antonia Katharina Bredl
geboren am
07.05.2023



Milena Maria Hilz
geboren am
16.06.2023



Florian Loibl
geboren am
06.05.2023



Ferdinand Ludwig Stöger
geboren am
14.06.2023



Leo Gigl
geboren am
12.05.2023



Baumpflege Guarino

Dario Guarino

■ Baumpflege ■ Baumfällungen

Alte Passauerstraße 32 ☎ 0171 / 12 22 512
 94513 Schönberg ✉ baumpflege-guarino@web.de



Angelsport Perl

Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de



DIE BUNTSPECHTE IM NATIONALPARK

Mit dem großen Bus fuhren die kleinen Buntspechte im Juni in den Nationalpark.

Markus Miller führte die Gruppe durch den Park bis zu den Bären.

Gespannt hörten die Kinder zu was Markus über die Tiere im Nationalpark erzählte.

Brotzeit machten die Kinder gemeinsam bei den Bären und konnten so diese eine Zeitlang beobachten.

Dazwischen gab es Spiele, rund um die Tiere vom Nationalpark.

Vielen Dank an Markus Miller für den schönen Ausflug



Träger: Markt Schönberg
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. 08554 9604-0, info@waldkindergarten-schoenberg.de

KINDERGARTEN St. ELISABETH SCHÖNBERG



Spende der Schreinerei Loibl

Ein herzliches Dankeschön an die Schreinerei Loibl, die im Rahmen ihres 30jährigen Firmenjubiläums eine Tombola veranstaltet hat und den Erlös plus Aufstockung von Gästen und Familie Loibl an unseren Kindergarten gespendet hat!

SOMMERFEST

„Beim Sommerfest auf der Wiese“ lautete das Motto unseres diesjährigen Kindergarten- und Krippenfestes in Schönberg.

Die Kinder konnten mit ihrem Team viele Gäste begrüßen. Zur Einstimmung präsentierten sie unter anderem das Kinderkarussell, das Wiesenlied und die Schulanfänger zeigten ihr Können mit einem rhythmischen Trommelstück. Alle bekamen dafür einen großen Applaus. Anschließend konnten es sich die Gäste bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken gut

gehen lassen. Die Kinder erkundeten die Spielstraße bis der Zauberer Merlini den gelungenen Nachmittag mit seiner Vorstellung abrundete.

SCHULANFÄNGER

ON TOUR

Unsere Schulanfänger waren wieder unterwegs. Unter anderem

erkundeten sie das Feuerwehrhaus, den Bauhof, das Klärwerk, das Freibad und das Rathaus. Bei der Feuerwehr bekamen die Kinder viele Informationen von „richtigen“ Feuerwehrmännern. Da staunten die Kinder nicht schlecht und dieses Erlebnis bleibt bestimmt noch lange in Erinnerung. Auch im Bauhof wurden den Kindern interessante Infos weitergegeben. Für viele war es das erste mal auf dem Recyclinghof und natürlich hatten die Kinder auch hier viele Fragen. Im Rathaus wurden sämtliche Büros gestürmt, natürlich in Begleitung unseres Bürgermeisters, Herrn Martin Pichler. Vieles gab es hier zu erkunden und zu bestaunen. Und vielleicht ist ja ein zukünftiger Bürgermeister unter den Kindern. Vielen Dank an alle Beteiligten der verschiedenen Einrichtungen, es waren tolle Erlebnisse für unsere Kinder!



Träger: Ortscaritasverband Schönberg - Eppenschlag
Johann-Dorfner Str. 6, 94513 Schönberg
Tel. 08554 2085, kiga-schoenberg@caritas-pa.de

Die KINDERKRIPPE MARKT ZWERGE SCHÖNBERG



„Beim Sommerfest auf der Wiese“ sind die Marktzwerge-Kinder ins Kinderkarussell eingestiegen und drehten ihre Runden mit der Feuerwehr, dem Auto und dem Flugzeug. Sie waren mal langsam und mal schnell, sie waren ein Kinderkarussell.

DIE KLEINE RAUPENIMMERSATT

*Nachts, im Mondschein,
lag auf einem Blatt ein kleines Ei,
und als an einem Sonntagmorgen
die Sonne aufging, hell und warm,
da schlüpfte aus dem Ei
– knack –
eine kleine hungrige Raupe...*



Bei unserem Projekt „Von der Raupe zum Schmetterling“ konnten die Zwergerlkinder echte Raupen bei der Verwandlung zum Schmetterling genau beobachten. Mit Bilderbüchern, Fingerspielen, Liedern, Bastelarbeiten... lernten sie das Leben der Raupen und Schmetterlinge kennen.

Mit einem gemeinsamen Abschiedslied trafen sich die Zwergerlkinder im Garten, wo die bunten Schmetterlinge zu den Blumen und in den blauen Himmel fliegen konnten.



Träger: Ortschaftsverband Schönberg - Eppenschlag
Johann-Dorfner Str. 6, 94513 Schönberg
Tel. 08554 2085, kiga-schoenberg@caritas-pa.de



Jubiläen

80. Geburtstag am 07.06.

Gerschitz Edeltraud

Alte Passauer Straße 28

94. Geburtstag am 09.06.

Loibl Franziska

Ochsenberg 21

85. Geburtstag am 13.06.

Schmid Edeltraud

Pittrichsberg 36

94. Geburtstag am 15.06.

Ertl Otto

Kirchberg 108

100. Geburtstag am 23.06.

Löschinger Anna

Rosenium

80. Geburtstag am 30.06.

Bauer Helmuth

Seifertsreuth 18

94. Geburtstag am 13.07.

Fischer Hildegard

Annaplatz 26

80. Geburtstag am 15.07.

Müller Ludwig

Schulstraße 24

90. Geburtstag am 18.07.

Hufsky Anna

Kirchberg 104

95. Geburtstag am 19.07.

Kaufmann Käthe

Rosenium

98. Geburtstag am 27.07.

Kuß Anna

Waldstraße 5

Goldene Hochzeit am 15.06.

50

Ehegatten

Karl

Hartmannsreit 63

Diamantene Hochzeit am 26.07.

60

Ehegatten

Hermannsdorfer

Alte Passauer Straße 25

**Wir wünschen allen JubilarInnen
auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.**

Nickis Fußpflege

Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.

Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte
Schönberg
Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0

Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg

E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de

Rosenium

100 Jahre

Anni Löschinger feierte ihren 100. Geburtstag im Rosenium mit vielen Gästen!

Pfarrer Michael Bauer,
Bürgermeister Martin Pichler



Einrichtungsleitung
Sabrina Altmann



Stellvertretende
Landrätin Helga
Weinberger



Evangelische
Pfarrerin
Sonja Schuster



Marktkapelle Schönberg



zahlreiche Gäste

Betreuerin
Isabella
Kürthy-Perl



Altbürgermeister Peter Siegert
mit Gattin Ilse



Frauenunion-Vorsitzende
Veronika Egger



Seniorenclub-Vorsitzende
Ilse Schinko

SCHÖNBERGER BÜRGER



Maria Kaim
geb. Duschl

Eine Frau, die für die Allgemeinheit lebte.

Maria Kaim verstarb am Gründonnerstag, dem 1. April 1999 nach längerem schweren Leiden. Sie war eine Schönbergerin, die sich ihr ganzes Leben lang für das Gemeinwohl aufopferte. Geboren wurde Maria Kaim am 3. September 1927 als Kind von Josef und Therese Duschl in Schönberg. Sie wuchs mit acht Geschwistern in der elterlichen Schmiede und Landwirtschaft in der Regenerstraße auf und besuchte die örtliche Klosterschule. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie auf dem elterlichen Anwesen. In ihrer Jugend erlebte sie die schrecklichen Jahre des Krieges und musste miterleben, wie auch das elterliche Anwesen im April 1945 zerstört wurde. Danach folgten harte Zeiten des Wiederaufbaus und der Not. Im Jahr 1949 heiratete sie Anton Kaim aus Eberhardsreuth und sie bekamen einen Sohn. Schon 1960 konnte die junge Familie ihr eigenes Haus beziehen. Maria Kaim war eine äußerst fleißige und bescheidene Frau. Teilweise arbeitete sie außerhalb des Hauses, um etwas dazu zu verdienen. Später kümmerte sie sich um ihre Schwiegermutter

und bot ihrer einzigen Enkelin über 13 Jahre lang ein liebevolles Zuhause. Blumen, Garten und Musik waren ihre große Leidenschaft. Neben ihren familiären Aufgaben engagierte sich Maria Kaim jahrzehntelang in Vereinen und in der Kirche. Sie war Mitglied im Frauenbund, im Mütterverein, im Pfarrgemeinderat sowie über 50 Jahre lang im Kirchenchor und im Gesangverein. Mit unermüdlichem Einsatz setzte sie sich für die Renovierung der Kirchenorgel und die Sternsingeraktion ein. Trotz ihrer schweren Krankheit freute sie sich über das erreichte Ziel, als sie wenige Wochen vor ihrem Tod das goldene Hochzeitsjubiläum mit ihrem Ehemann feiern konnte. Kurz darauf wurde sie aus dem Krankenhaus entlassen, da man sie als unheilbar ansah. In dieser Zeit wurde sie geduldig von ihrem Ehemann, ihrem Sohn und den Angehörigen zu Hause gepflegt. Der Kirchenchor gestaltete ihr feierliches Requiem mit ihrer Lieblingsmesse und den von ihr oft gesungenen Liedern. Viele Menschen begleiteten sie zum Grab

auf dem alten Friedhof. Franz Hurlzmeier sen. sprach im Namen des Kirchenchores und des Pfarrgemeinderates Abschiedsworte. Hurlzmeier fasste Marias Leben zusammen: „Sie lebte im Dienste der Kirche“, sagte er. Maria Kaim war äußerst organisiert, hatte eine wunderbare Singstimme und war eine Säule des Kirchenchores und des Gesangsvereins Musikfreunde Schönberg. Sie kümmerte sich immer um Liturgie und die Anliegen der Menschen, die sie betreute, und überwand dabei viele Hindernisse und Schwierigkeiten. Maria Kaim war bescheiden und uneigennützig und verkündete ihre selbstlose Arbeit nie laut.

Foto und Text: Sepp Sager



**Energieberatung lohnt sich. Immer.
Bis zu 20% Förderung kassieren.
Nachhaltig Energiekosten sparen.**

**Machen sie ihr Eigenheim
fit für Morgen!**



**Jetzt Termin
vereinbaren!
0170 9863774**

Alexander Drasch Energieberater (Hwk)

Sonnenwaldstraße 9, 94508 Schöllnach Mobil: 0170 9863774

info@energieberatung-drasch.de www.energieberatung-drasch.de



Geld von der Pflegekasse, wenn die Nachbarin im Haushalt bei Pflegebedürftigen hilft.

Die dafür notwendige, kostenfreie Schulung findet im Landkreis im September 2023 in Freyung statt.

In ländlichen Regionen ist es oft üblich, dass Nachbarn, Freunde oder Bekannte unentgeltlich Hilfe im Haushalt für Bedürftige übernehmen.

Seit 2021 können Menschen mit anerkanntem Pflegegrad I, die zuhause leben und Unterstützung im Alltag benötigen, diese Dienstleistungen über die Pflegekasse abrechnen. Monatlich stehen dafür bis zu 125 Euro pro Person zur Verfügung. Einzelhelfer (Nachbarn, Freunde, Bekannte

ab dem 3. Verwandtschaftsgrad) mit kostenloser 8-stündiger Schulung können nun bis zu 3 Personen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen. Diese Maßnahme entlastet Pflegebedürftige und Pflegepersonen und ermöglicht ein längeres, selbständiges Leben im gewohnten Umfeld. Aufgrund steigender Hilfebedürftigkeit in ländlichen Gebieten werden dringend Helfer gesucht, die stundenweise Unterstützung leisten möchten.

Diese kostenlose Schulung findet am **12.09.2023** von 10.00 – 16.30 Uhr im **großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freyung-Grafenau** (Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung) statt.

Bei einer Teilnahme ist eine **Anmeldung bis zum 08.09.2023** dringend erforderlich.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an die Mailadresse: senioren@landkreis-frg.de.

Telefonische Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter 08551/571607 möglich.

Die Schulung wird gemeinsam veranstaltet von der Seniorenbeauftragten (Fr. Mitterdorfer), der Behindertenbeauftragten (Fr. Moos), dem Koordinationsbüro für Senioren (Hr. Fiebig) und der Gesundheitsregionplus (Hr. Kurtz).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.einzelperson-bayern.de/>



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Bayern**



Härtefallhilfen nicht leitungsgebundene Energieträger (z. B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas)

Im Jahr 2022 hat es zeitweise eine starke Erhöhung der Verbraucherpreise bei nicht leitungs-gebundenen Energieträgern gegeben. Der Bund hat daraufhin im Dezember 2022 einen Härtefallfonds für Privathaushalte eingerichtet, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen.

Wer im Jahr 2022 mehr als doppelt so viel bezahlt hat, wie es durchschnittlich 2021 gekostet hätte (Referenzpreis), für den kommen Härtefallhilfen in Frage. Darüberhinausgehende Beträge werden zu 80 Prozent erstattet.

Antragstellung unter:
<https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/>

Die Antragstellung für die Entlastung ist bis zum 20.10.2023 über die Seite des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales möglich. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen (FAQs, Hotline, Beispielrechner, usw.) zu dem Thema.

Für Ihre Fragen zu den Härtefallhilfen erreichen Sie die Hotline der KPMG unter:
de-haertefallhilfe@kpmg-law.com und
(089) 59976061122

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**





Hausmeisterservice Blaschko

ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN

0151 61102706 - 94513 SCHÖNBERG



Feines aus dem Bayerischen Wald.

**Der Pleinting-
Metzger**

Der Feinschmecker-Onlineshop
aus dem Bayerischen Wald.



Schloßkellerei Ramelsberg

Wo Bierwurz und Blutwurz daheim sind...

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?

Bei uns wirst du bestimmt fündig.

Gerne stellen wir dir auch einen
individuellen Geschenkkorb zusammen.



Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag

09.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch/Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Sonn- & Feiertage geschlossen.



Lieferung und
Montage von
Bauelementen.

**Montage-Meisterbetrieb
Roman Nickl GmbH**

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.

Rollläden & Fensterläden.

Reparaturverglasungen.

Kundendienst. Wartung.

Inklusive Einputzarbeiten und

Entsorgung von Altmaterialien.

Koglerweg 16
D-94513 Schönberg-
Eberhardsreuth
Telefon (0 85 54) 94 28 74
Fax (0 85 54) 94 28 75
Mobil (01 70) 1 61 93 28
E-Mail montanie@gmx.de

**Lieferung und Montage
von Bauelementen.**



Handmacht
Bettina Peter

Deko - Accessoires - Nähen



Buchenweg 5
94513 Schönberg

Tel. 0170 / 5550551
@ handmacht_bp

Haushaltshilfe gesucht

(für Rentnerehepaar)

für Einfamilienhaus in Schönberg

für längerfristige Anstellung –

2 bis 3 mal die Woche

ab sofort – auf 520 € Basis

0171 / 37 37 39 8



Lydias Nähservice

Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00
 Sa 9.00-12.00
 Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
 Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



HOZ.DEKO.LIEBE

Mit Herz und Hand gemachte,
 individuelle (Holz-) Dekoartikel

- BROTTZELTBRETTL
- HOLZUHRLEN
- GARDEROBENBRETTL
- HANDGEMACHTE KERZEN

- TROCKENBLUMEN
- BABY-SETS
- GESCHENKIDEEEN
- WORKSHOPS UVM.







SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:

MO - 09:00 - 12:00 UHR
 DI & MI - GESCHLOSSEN
 DO & FR: 14:00 - 17:30 UHR
 JEDEN 1. SAMSTAG: 09:00 - 12:00 UHR

Kontakt

Julia Stöckl
 Kirchenplatz 4, 94513 Schönberg
 Mobil: 081 2366271
 Mail: holz.deko.liebe@web.de
www.holz-deko-liebe.de

Baggerbetrieb

**K
S**



ILLINGER
STEPHAN

Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
 Mobil: 0170-8187368
 E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten



Hochweg 8
 94513 Schönberg-Mittelnach
 Telefon: 08554/3463
 Fax: 08554/2441
 Mobil: 0170/8054446
 info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

- Hackschnitzel-Heizung
- Pellets-Heizung
- Stückholz-Heizung
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerk
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst / Wartung



Heizung
■
Lüftung
■
Sanitär
■
Kundendienst



BÜCHEROASE

Seit 20 Jahren aktiv und nun auch für euch da - die **Versand-Buchhandlung** aus Haibach für Schönberg und ganz Niederbayern.

Auf unserer Website findet ihr eine **breite Auswahl**: u.a. Romane, Reiseführer, Kinder- und auch Fachbücher, Ratgeber, Bildbände, Hörbücher, Spiele, DVDs, Landkarten und auch Geschenkartikel.

Vieles ist innerhalb 24 Stunden **versandbereit**, gerne beschaffen wir aber auch jedes andere lieferbare Buch... und freuen uns bereits jetzt auf euren Besuch oder eure Anfragen.

Andrea, Benjamin und Jürgen Reuter

e-Mail: service@buecheroase-schoenberg.de
 web: www.buecheroase-schoenberg.de

Tel.: 08554-8119916
 Fax: 08554-8119917



Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

www.josef-roth.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen
Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



**EICHINGER
TUREK GMBH**
ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir setzen
Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50

Fax 0 99 08/8 90 51

Mobil 0171/7 59 16 23

koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei • Gardinen • Fußböden

Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith • Hauptstr. 49 • 94548 INNERNZELL

**RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB**

koelbl-raumausstattung@t-online.de



*Nadine
Friedrich*

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6

94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15

Mobil 0170/2 03 89 78

nad.friedrich@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

HILO[®]



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Simone Pichler
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**
Langfeld 28
94513 Schönberg
Telefon 08554 2484
simone.pichler@hilo.de
www.hilo.de/171747

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ein Familienunternehmen seit 1972



Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66

info@malerwerkstaetten-kern.de

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)

WERKSTATTLER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRIKER /LAGERLOGISTIK (m/w/d)
ab 01.09.

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



autohaus-simmerl.de

**AUTOHAUS
SIMMERL**  **OPEL**



...denn nur
Qualität zählt!

ELEKTRO-TECHNIK ALFONS REITINGER

MEISTERBETRIEB

- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst - Reparaturen**
- **Steuerungstechnik**
- **Naturstein- u. Elektroheizungen**
- **Solarstrom u. Photovoltaikanlagen**

94513 Schönberg • Lueg 6

Tel. 0 85 54/94 16 16

Fax 0 85 54/94 16 17

eMail: alfons.reitinger@t-online.de

SOMMERZEIT - FEIERZEIT

Sommernachts-Serenade mit Schönberger Blechmusik



„Die Menschen wollen draußen sein, etwas erleben und sich treffen. Wir haben dafür attraktive Orte und Angebote geschaffen. Für ein interessantes, lange vermisstes und kurzweiliges Vereins- und Kulturerlebnis. In Schönberg darf wieder

gefeiert werden – wie in der guten, alten Zeit“, sagte Markus Roth, Musikvereins-Vorsitzender und Vereinsreferent der Marktgemeinde.

Er spielte damit auf die Sommernachts-Serenade im Freibad EBS an, zu der der



Musikverein unter Leitung von Harald Huber eingeladen hatte.

Angesichts der Temperaturen – das Thermometer zeigte schweißtreibende 38 Grad Celsius – hieß es für die Mitglieder der Marktkapelle zunächst: Augen zu und ab ins Eisbad und Wassertreten nach Sebastian Kneipp.

Diese „Warming-up“-Aktion zeigte ihre kühlende Wirkung für die Musikanten und gipfelte in erfrischenden Musikbeiträgen der Schönberger Blasmusik. Harald Huber und Band stellten erneut ihre Klasse unter Beweis und begeisterten das Publikum mit „fetzigem“ Rhythmen im Erlebnisbad.

Wirtshaus Weber
Inn. Ingo Lagerbauer
94518 Spiegelau

Tobias Billinger
Stadtkonzert

LIBERTY
SCHUNBERG

TELIS FINANZ
Thomas Krycha - 94532 AuBernzell

präsentieren die

SOMMERNACHT

Live-Musik
Sie & Er

Traumhaftes Ambiente
Kulinarische Gaumenfreuden
Drinks & Cocktails

Tanz-Show
C.U. Dance
COMPANY

Jetzt mit teilweise überdachten Sitzplätzen!

SA 12.08.

Ausweich-Termin: Samstag, 26.08.

Reinsberger Park
Schönberg
Einlass ab 18 Uhr

golfclub Spiegelau
eoz
stk
Sparkasse Freyung-Grafenau
SIMMERL
KH
Optik Lang
YOUEXIT
Metzger

AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Praktischer Arzt Dr. med. Wasil Wojczenko	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderklinik Dritter Orden Passau		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Elke Ritter	Johannesberg 22, 94513 Schönberg	08554 / 769
Dr. Sandra Kölbl	Unterhütensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

e-on Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081
112 Rettungsdienst Feuerwehr



Scannen und
Markt-Website
durchsuchen!



Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg	08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr	08553 / 6995
KUK		08554 9604-42
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 09:15 - 11:15 Uhr	08554 / 942834
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig	
Polizei	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus	110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	<i>Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr</i> Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Di: 7:30 - 12:00 Uhr (<i>Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!</i>) Sa: 7:30 - 12:00 Uhr	08554 / 2112
Recyclinghof	Sommer (<i>bis Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr Winter (<i>nach Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche gerne an die Tourist-Info Schönberg. Tel.: 08554 9604-42	
Senioren	Seniorenbeauftragte: Ilse Schinko, jeden 1. Freitag im Monat Seniorensprechstunde im Rathaus (08:00 - 10:00 Uhr) Referentin für Familie, Soziales und Senioren: Doris Rötzer	08554 / 1648 0160 / 1596666
Touristbüro Schönberg Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr	08554 / 960442
Verwaltungsgemeinschaft	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

SCHÖNBERG
erLEBEN

Gewinnspiel

Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, 3 x 25,- EUR zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wo baut Sesotec das neue Werk?
2. Wieviele Punkte hat die Jahrgangsbeste des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums?
3. Wer feierte 100. Geburtstag im Rosenium?

BILDERRÄTSEL

Wer ist hier zu sehen?



AUGUSTRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 13. September 2023 abgeben

SCHÖNBERG
erLEBEN

ABSENDER

Tel.Nr. _____

LÖSUNGEN

Bild: _____

zu 1.: _____

zu 2.: _____

zu 3.: _____

Wir gratulieren den **GEWINNERN DES JUNIRÄTSELS**
Marco Obermeier, Johann-Dorfner-Str. 31, 94513 Schönberg
Magdalena Ebner, Regener Str. 45, 94513 Schönberg
Theo Geier, Quellenweg 2, 94513 Schönberg

AUFLÖSUNG JUNIRÄTSEL

1.: 1906
2.: Simon Pleintinger
3.: 550 km

Bilderrätsel: Quiri